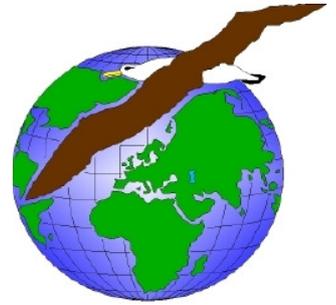


ALBATROS-TOURS

ORNITHOLOGISCHE STUDIENREISEN

Jürgen Schneider

Altengassweg 13 - 64625 Bensheim - Tel.: +49 (0) 62 51 22 94 - Fax: +49 (0) 62 51 64 457
E-Mail: schneider@albatros-tours.com - Homepage: www.albatros-tours.com



Nordwestindien

vom 20.11. – 13.12.2012

von Dr. Klaus Handke



Unsere Gruppe



von link nach rechts: Hermann Willems, Petra Rank, Manfred Rank, Bärbli Kleinig, Hubertus Kleinig, Klaus Handke (dt. Reiseleiter), Pia Handke, Til Macke, Guide Muhammad (örtl. Führer), Jürgen Schneider, Shankar Tiwari (örtli. Reiseleiter), Josef Ruscher, Sigrid Pinkernelle, Murad Khan (Busfahrer), Gerd Zörner, Umarav Singh (Bus-Begleiter)

Foto: Jürgen Schneider

Reise: Nordwestindien

20.11. – 13.12.2012

Veranstalter: Albatros Tours

Reiseleiter: Klaus Handke (aus Deutschland)



Örtlicher Guide: Shankar Tiwari (aus Nepal)



Fahrer Haupttour: Murad Khan (Busfahrer); Umarav Singh (Begleiter)



Fahrer Verlängerung: Raj Kapoor; Birendar Singh (Begleiter)

Teilnehmer (* incl. Verlängerung):

Handke, Pia *

Kleinig, Bärbel und Hubertus *

Macke, Til

Pinkernelle, Sigrid *

Rank, Petra und Manfred

Ruscher, Josef

Schneider, Jürgen *

Willems, Hermann *

Zörner, Gerd *

Vorwort

Diese dreiwöchige Reise führte uns in den menschenleeren und relativ naturnahen Nordwesten Indiens und in der Verlängerung nach Norden in den Corbett-NP, den ältesten NP Indiens und in die Ausläufer des Himalaya bis auf ca. 2300 m Höhe.

Mit 427 Vogelarten, darunter 38 Watvogel-, 9 Eulen-, 15 Specht-, 11 Lerchen- und 8 Prinien-arten war unsere Reise ausgesprochen ergiebig. Alle gesuchten Besonderheiten im Nordwesten, wie Weißnackenmeise, Sykes Nachtschwalbe, Wüstenbraunkehlchen und Asiatische Kragentruppe wurden gefunden. Bei der Verlängerung im Himalaya konnten wir sogar die seltenen Fasanenarten Coclas- und Schopffasan beobachten. Spektakulär waren die Ansammlungen von Jungfernkranichen und Steppenadlern. Neben den ornithologischen Beobachtungen gab es auch schöne Begegnungen mit Streifenhyänen, Löwen, Elefanten, Leoparden und Wildeseln. Auch kulturell hatte diese Reise mit den berühmten Havelis in Jaisalmer, der Sadt Bhuj und dem Sikh-Tempel Bangla Sahib Gurudwara in Delhi einiges zu bieten.

Enorm war der Gegensatz zwischen dem menschenleeren Nordwesten und dem dicht besiedelten Gangestal. Immer wieder stießen wir auf die beiden Seiten von Indien: moderne Flughäfen und Elendssiedlungen, neue Autobahnen und Landstraßen voller Löcher, moderne, saubere Einkaufszentren und völlig verdreckte Orte.

Die Reise verlief - abgesehen von zwei liegengebliebenen Bussen - ohne größere Pannen und alle Teilnehmer haben das indische Essen überraschend gut vertragen.

Unser Führer Shankar hatte die Reise gut vorbereitet und dafür gesorgt, dass uns vor Ort versierte örtliche Guides die Besonderheiten zeigen konnten.

Bedanken möchte ich mich bei den Teilnehmern, die durch eigene Beobachtungen, das Zählen von Vögeln und viel Geduld und Toleranz zum Gelingen dieser Reise beigetragen haben.

Übersicht über die Tagesroute

20.11.12: Frankfurt – Delhi

21.11.12: Delhi – Sultanpur – Delhi – Fahrt mit Nachtzug nach Jaisalmer

22.11.12: **Jaisalmer**

23.11.12: Jaisalmer – Desert NP – Jaisalmer

24.11.12: Jaisalmer – Pokaran – Balotra – Jalor – Siana

25.11.12: Siana

26.11.12: Siana – Mt. Abu

27.11.12: Mt. Abu – Little Rann of Kutch

28.11.12: Little Runn of Kutch

29.11.12: Little Runn of Kutch – Malvan – Dhrangadhra – Maliya – Bhuj – Nakhtarana

30.11.12: Nakhtarana

01.12.12: Nakhtarana

02.12.12: Nakhtarana – Sasa Gir - Nationalpark (Fahrzeit 10 Stunden)

03.12.12: Gir Nationalpark

04.12.12: Sasa Gir – Ahmedabad (15 Std.!))

05.12.12: Ahmedabad – Delhi

06.12.12: Delhi – Ramnagar

07.12.12: Ramnagar – Dhikala

08.12.12: Dhikala – Ramnagar

09.12.12: Ramnagar – Pangot

10.12.12: Pangot

11.12.12: Pangot – Nainital – Sattal

12.12.12: Sattal – Delhi

13.12.12: Delhi – Rückflug



Highlights bzw. besonders schöne Naturerlebnisse

Viele Geier im Desert-NP (Schmutz-, Dünnschnabel-, Gänse-, Kahlkopf- u. Mönchsgeier)

510 Jungfernkraniche 20 km nördlich Balotra

Streifenhyänen auf der Nachtextursion bei Siana am 24.11.12

Weißbrustmenningvogel bei Siana am 25.11.

Wüstenbraunkelchen bei Siana am 25. u. 26.11.

Indische Wüstenrennmaus bei Siana am 25.11.

Rohrkatzen bei Siana und im Little Rann of Kutch (25., 27. u. 28.11)

Sirkeer-Malcoha bei Siana am 26.11. und bei Banni am 30.11.

Oliv-Astrild am Mt. Abu am 26. u. 27.11.

Haubenammer am Mt. Abu am 27.11,

Dschungelwachtel am Mt. Abu am 27.11.

Rotes Spornhuhn am Mt. Abu am 27.11.

Asiat. Kragentrappe im Little Runn of Kutch am 28.11.

Streifenohreule im Little Runn of Kutch am 29.11.

Wildesel im Little Runn of Kutch am 28. u. 29.11.

Koromandel-Rennvogel bei Nakhtarana am 1.12.

Steppenkiebitze bei Nakhtarana am 30.11.

Seidenwürger bei Fulay am 30.11.

Weißflügelmeise bei Rampar am 1.12.

Devalerche bei Rampar am 1.12.

Löwen und Leoparden im Gir NP am 3.12.

Ibisschnabel im Corbett-NP am 6.12.

Gaviale im Corbett-NP am 7.12.

Himalaya-Fischeule im Corbett-NP am 6. u. 7.12

Trauerfischer im Corbett-NP am 6., 7. u. 8.12.

Coclas-, Schopf- und Kalijfasane in Pangot am 10.12

Himalayadrossel in Pangot am 11.12

Blauschwanz in Pangot am 10.12.

Rosenbrauengimpel in Pangot am 10.12.

Rotwangensäbler im Sattal am 11.12.

Fleckenscherenschwanz im Sattal am 11.12.

Steppenadleransammlung am Kosi River am 11. und 12.12.



Arten, die nur im Nordwesten Indiens vorkommen oder allgemein in Indien selten oder nur regional verbreitet sind:

Hindutrappe

Asiatische Kragentrappe

Steppenkiebitz

Streifenohreule

Sykes Nachtschwalbe

Weißbauchmenningvogel

Seidenwürger

Weißflügelmeise

Punjabrabe

Devalerche

Weißstirnlerche

Wüstenbraunkelchen

Rotschwanzsteinschmätzer

Olivastrild

Sindsperling

Wüstengimpel

Indischer Löwe

Wildesel

Gavial



Endemische Arten für den Indischen Subkontinent (incl. Randgebiete):

Schopffasan

Dschungelwachtel

Madraswachtel

Rotes Spornhuhn

Hindutrapppe

Koromandel-Rennvogel

Bindenflughuhn

Sykes Nachtschwalbe

Hindunachtschwalbe

Hindusegler

Isabellbrustspecht

Hinduspecht

Braunstirnspecht

Himalayaspecht

Rotschwanzlerche

Rotflügellerche

Grauscheitellerche

Devalerche

Weißbauchdrongo

Weißbauch-Meningvogel

Horsfieldsäbler

Langschwanzdrossling

Malcomdrossling

Wüstenbraunkehlchen

Strauchschmätzer

Braunschmätzer

Schwarzkopfhäher

Himalayabülbül

Schwarzkappeniore

Kronenmeise

Ind. Kronenmeise

Weißflügelmeise

Schwarzschofmeise

Ind. Kastanienkleiber

Rotstirprinie

Dschungelprinie

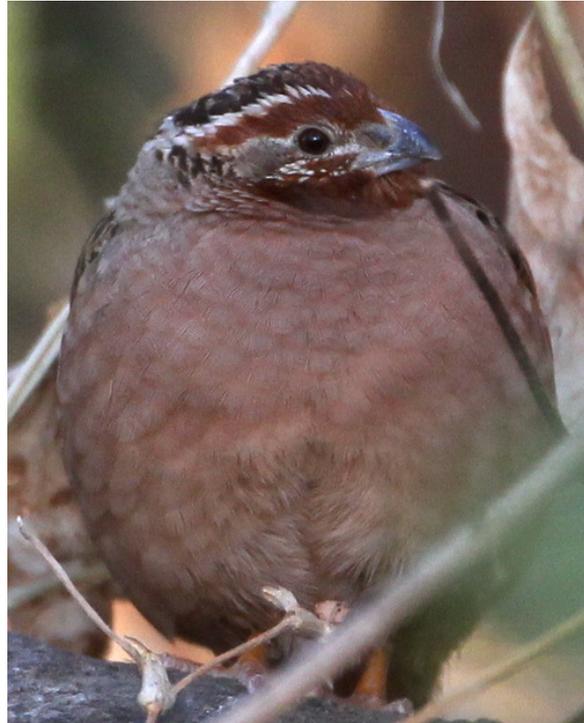
Rostbauchprinie

Whistler-Laubsänger

Sindsperling

Olivastrild

Rosenbrauengimpel



Besonders schöne Landschaften:

Rosa Granite mit Wollsackverwitterung in den Aravali Bergen bei Siana

Mt. Abu

Little Runn of Kutch

Great Runn of Kutch

Gir Nationalpark

Corbett Nationalpark

Velawadar NP

Himalaya – Blick auf die 7000er



Sonstige besondere oder schöne bzw. ungewöhnliche Erlebnisse:

Zugfahrt von Delhi nach Jaisalmer
Ochsenkarrenfahrt durch den Desert-NP
Elefantenritte im Corbett-NP
Nightdrive in Siana
Fischessen im Hotel J.P. in Nakhtarana (zubereitet von Petra und Klaus)
Besuch des Sikh-Tempels Bangla Sahib Gurudwara in Delhi

Besonders schöne Quartiere:

Siana Camp
Gir Birding Lodge
Tiger Camp, Corbett NP
Jungle Birding Lodge, Pangot

Kulturelle Highlights:

Sikh Tempel Bangla Sahib Gurudwara
in Delhi
Siegessäule Qutb Minar
Havelis in Jaisalmer
Maharadschapalast in Kutch



Besonders gutes Essen:

Siana Camp
Rann Riders
Gir Birding Lodge
Tiger Camp
Jungle Birding Lodge

Kleinere Pannen, Pleiten, unschöne Erlebnisse:

2 Autopannen in Delhi
Reifenpanne zwischen Balotra und Jalor auf dem Weg nach Siana
Lange Fahrzeiten von Jaisalmer nach Siana (6.30 – 16.50 h)
und vom Gir-NP nach Ahmedabad am 4.12 (15 Stunden!)
Reifenpanne bei der Frühhexkursion im Siana Camp
Hotel Aura de Asia in Delhi (nur mässig)
Ratte im Zelt des Sattal Birding Camp

Was haben wir verpasst (Auswahl)?

Wüstengrasmücke, Wüstenläuferlerche, Sandlerleche, Orientfeld- und Uferlerche, Rennvogel, Kaiseradler, Sonnerathuhn, Streifengans, Koromandelzwerge, Rotkehlfalkchen, Rothalsfalke, Kaiseradler, Rotbauchadler, Ind. Triel, Weißschwanzkiebitz, Goldschnepfe, Orient- und Sandbrachschnalbe, Spitzschwanz- und Keilschwanzgrütaube, Mangokauz, Dschungelnachtschwalbe, Keilschwanztoko, Tüpfelzwerge, Gelbnacken- und Schuppengrünspecht, Tibetwürger, Spatel- und Flaggendrongo, Jagdelster, Nepalschwalbe, Strichelkopfschilfsteiger, Blauflügel- und Waldhählerling, Bülbül- und Weißhalsamsel, Goldschwanz, Flusswasseramsel, Orangebauchblattvogel, Glanzschnabelmistelfresser, Feuerschwanznektarvogel, Schwarzbauchnonne, Schwarzkehlbraunelle, Goldkernbeißer und Silberkopffammer.

Am regelmäßigsten beobachtete Vogelarten (Anzahl der Beobachtungstage in Klammern)

- ohne Berücksichtigung der Verlängerung:

Felsentaube (15x), Wachtelfrankolin (14x), Pfau (14x), Schikra (14x), Königsdrongo (14x), Glanzkrähe (14x), Rußbülbül (14x), Haussperling (14x), Gleitaar (13x), Rotlappenkiebitz (13x), Türkentaube (13x), Palmtaube (13x), Hinduracke (13x), Smaragdspint (13x), Kuhreiher (12x), Turmfalke (12x), Stelzenläufer (12x) und Halsbandsittich (12x).



Am häufigsten beobachtete Vogelarten (Anzahl der Vögel in Klammern) -ohne Berücksichtigung der Verlängerung:

Felsentaube (über 6000 Ex.), Haussperling (über 2500 Ex.), Kurzzehenlerche (über 2500 Ex.), Rosaflamingo (ca. 2000 Ex.), Kuhreiher (ca. 2000 Ex.), Glanzkrähe (über 1500 Ex.), Smaragdspint (über 1250 Ex.), Türkentaube (über 1000 Ex.) und Rußbülbül (über 800 Ex.).

Bemerkenswerte Nachweise:

1 Malaienadler am 3.12. im Gir-NP
 1 ruf. Monal in ca. 2300 m Höhe bei Pangot am 11.12.
 25 Bartsittiche am 9.12. in ca. 2300 m Höhe bei Pangot
 2 Doppelhornvögel am Rande des Gir-NP am 6.12.
 1 Wüstenbraunkehlchen am Rand des Velavadar-NP am 4.12.
 8 bzw. 2 Himalaya-Grünfinken im Gir-NP (400 m NN) am 8. u. 9.12

Ungewöhnliche Beobachtungen:

2 kämpfende Leopardmännchen im Gir-NP am 3.12.

Praktische Hinweise für künftige Reisen:

Warme Kleider sind für die Verlängerung im Himalaya, aber auch für die Fahrten im offenen Jeep (z.B. Gir NP, Siana), unbedingt erforderlich.

Stirn- und Taschenlampe sind wegen gelegentlich auftretender Stromausfälle, aber auch schlechter Beleuchtung in den Räumen, sinnvoll (z.B. beim Erstellen der Tagesliste).

Ein Spektiv ist hilfreich, da oft in offenem Gelände oder in Feuchtgebieten beobachtet wird.

In der Tharwüste und im Kleinen Kutch sollte nur mit geschlossenen Schuhen gelaufen werden (viele Dornen und stachelige Samen).

Für die Zugfahrt und einige Quartiere sollte aus hygienischen Gründen ein Leinenschlafsack mitgenommen werden.

Im gesamten Staat Gujarat, aber auch in einigen anderen Quartieren gibt es keinen Alkohol (ggfs. vorher besorgen).

In Indien sind sehr viele Trinkgelder erforderlich. Bewährt hat sich die Einrichtung einer gemeinsamen Trinkgeldkasse (z.B. für Kofferträger, Bedienung im Restaurant, Zimmerreinigung, Guides etc.).

Um allen Teilnehmern die gleichen Beobachtungs- und Fotografiermöglichkeiten zu gewähren, sollten die Sitzplätze im Bus täglich gewechselt werden.

In manchen Gegenden sind „Buschtoiletten“ den öffentlichen „Stillen Örtchen“ eindeutig vorzuziehen!

In fast allen Schutzgebieten sind teilw. hohe Gebühren für Kameras und Videogeräte zu zahlen (manchmal sogar 2x am Tag!).

Fast täglich sind umständliche Formulare auszufüllen...(unbedingt Adressenliste mit Pass- und Visaangaben mitnehmen!)

Typisch für das Reiseland (Auswahl):

- Inder sagen auf Fragen eigentlich nie „nein“ oder geben nicht zu, dass sie die Antwort nicht wissen....
- „indische“ Zeit- und Streckenangaben sind nicht mit mitteleuropäischen Angaben identisch...
- im Verkehr wird grundsätzlich immer gehupt und darauf gewartet, dass der nervenschwächere Verkehrsteilnehmer nachgibt und ausweicht!
- In den Hotels und NP´s sind fast immer umständliche Formulare auszufüllen!

Übersicht über das Tagesgeschehen

Dienstag, 20.11.2012

20.30 h Treffpunkt der 12köpfigen Gruppe am Terminal A / Gate B 42. Frühes Einchecken zum Flug mit dem Dreamliner, dem modernsten großen Verkehrsflugzeug, nach Delhi von 22.05 h bis 5.15 h (7 1/4 h) ; 6361 km in 12.480 km Höhe.

Mittwoch, 21.11.2012

Ankunft um 5.15 h Ortszeit (= MEZ + 4,5 h) bei Smog und 19°C in **Delhi** auf dem riesigen und modernen Flughafen, ca. 25 km im Südwesten des Zentrums; schnelle Passkontrolle und Entgegennahme des Gepäcks; Anschließend Einsammeln von Trinkgeld für die allgemeine trinkgeldkasse und Geldwechsel (100 Rupien ~ 65 Euro bzw. ca. 50 Dollar).

Delhi ist die fünftgrößte Metropolregion der Welt mit ca. 20,9 Mio. Einwohnern.

Vor dem Terminal treffen wir unseren Guide Shankar, der als einer der versiertesten Vogelkenner des indischen Kontinentes gilt. Unser RL Klaus kennt ihn schon von zwei früheren Reisen aus Nepal und Südindien. Anschließend Warten auf unseren Bus, der uns zu einem Vogelschutzgebiet („Sultanpur“) nach **Gurgaon** bringen soll. Abfahrt um 11.05 h mit einem geräumigen Bus mit ca. 24 Sitzplätzen. Etwas befremdlich ist die abgeschlossene Fahrerkabine, in der der Busfahrer und ein Assistent Platz nehmen. Will man mit dem Busfahrer kommunizieren, muss man sich erst durch heftiges Klopfen an die Scheibe bemerkbar machen.

Zwischen Flughafen und Gurgaon werden im dichten Verkehr die ersten Vögel bestimmt: viele Schwarzmilane, Zwergtaucher, Kuhreiher, Rotlappenkiebitz, Felsentaube, Rußbülbül, Rauchschnalbe, Königsdrongo, Hauskrähe, Ufermaina sowie ein unbestimmbares einfarbiges Hörnchen.

Gegen 11.15 h – der Bus schleicht mit 40 km über die Autobahn – stoppen wir auf dem Seitenstreifen. Fahrer und Gehilfe laufen mit zwei Eimern und einer Plastikflasche über die Autobahn zur gegenüberliegenden Tankstelle und besorgen Benzin. Zum Einfüllen in den Tank versucht der Fahrer zunächst, durch Aufbeißen der Plastikflasche einen geeigneten Trichter zu formen..... was schließlich nur mit einem von einem Kiosk ausgeliehenen Messer geschieht. Schließlich ist der Benzinmangel doch nicht das Problem – der Bus springt nicht mehr an und Shankar ordert einen Ersatzbus, mit dem wir um 13.20 mit einem dynamischem Busfahrer zum **Sultanpur Bird Paradise** starten. Das geplante Mittagessen muss aus Zeitmangel ausfallen! Wir kommen dort um 14.10 h an und beobachten bis 16.00 h in einem trockenen Neem-Wald und an einem Stausee über 50 Vogelarten, darunter Wachtelfankolin, Pfau, Schnatter-, Pfeif-, Stock-, Fleckschnabel-, Löffel-, Krick- und Kolbenente, Buntstorch, Riesenstorch auf Nest, Warzenibis, Purpur- und Paddyreiher, Mohrenscharbe, Kormoran, Gleitaar, Schikra, Purpur-, Teich- und Blässralle, Heckenkuckuck, Braunliest, Wiedehopf, Wendehals, Gelbscheitel- und Orangespecht, Weißbrauentephrornis, Schachwürger, Wanderbaumelster, Rostbauch- und Flachlandprinie, Buschrohrsänger (gehört), Brooks- und Tienschan-Laubsänger, Klappergrasmücke, Malcolm- und Dschungeldrossling, Strauch-schmätzer und Hausrotschwanz, Tigerschnäpper, Baumpieper und als Highlight sechs **Sindsperlinge**, die für alle TN „Lifer“ sind.

Außerdem werden beobachtet :1 Nilgau-Antilope, 1 Schwarznackenhase, 1 Rhesusaffe und Fünfstreifen-Palmhörnchen sowie an Schmetterlingen Common Rose, Indischer Monarch und verschiedene Segellibellen.



Um 16.00 h Abfahrt in Richtung **Delhi** zum Hauptbahnhof. Shankar erfährt unterwegs, dass sich die Zugabfahrt verändert hat und beschließt daher, den Zug schon eine Station vorher zu besteigen, weil es unsicher ist, ob wir aufgrund des starken Verkehrs den Bahnhof rechtzeitig erreichen können. Der Bahnhof ist überraschend übersichtlich, allerdings müssen wir unser Gepäck eine größere Strecke schleppen und haben Schwierigkeiten, den möglichen Standort der Schlafwagen zu finden. Verzichten müssen wir auch auf den geplanten Einkauf für unser Abendessen, da die Verpflegung in indischen Zügen sehr „basic“ ist.

Wir verlassen den Bahnhof um 18.15 h mit 10 Minuten Verspätung Richtung Jaisalmer, nachdem sich der Zug mit diversen Fanfarenstößen bereits aus der Ferne angekündigt hat. Wir haben zwar Schlafwagen gebucht, aber die Zuweisung der Betten in dem völlig überfüllten Zug gestaltet sich als langwierig und wir wandern mehrmals im Zug mit unseren sperrigen Koffern hin und her, bevor wir unseren endgültigen Bestimmungsort erreicht haben. Die TN müssen sich leider auf zwei Waggons verteilen, da alle Betten besetzt sind und die Reservierungen nicht eindeutig sind. Shankar besorgt noch vegetarischen Reis und die meisten der Teilnehmer verschwinden relativ früh hinter den blauen Vorhängen auf den 60 cm breiten Liegeflächen. Klaus entdeckt eine kleine Hausmaus in seinem Abteil.



Donnerstag, den 22.11.12

Entgegen den Befürchtungen verläuft die Zugnacht erstaunlich ruhig. Die Dämmerung setzt bereits gegen 6.45 h ein. Die Frühaufsteher erwachen in einer Landschaft von locker bewachsenen Dünen mit Calotropis- und Akaziengebüsch auf, dazwischen sind Baumwoll- und Maniokfelder eingestreut. Unterwegs werden Warzenibis, Turm- und **Lagarfalte**, Gleitaar, Schmutzgeier, Schlangen- und Savannenadler, Pfau, Blässralle, Stelzenläufer, Türken- und Palmtaube, Hinduracke, Smaragdspint (sehr häufig), Mittelmeerraubwürger, Königsdrongo, Weißstirnlärche, Weißohrbühl, Elsternschmätzer, Bachstelze und die ersten Chinquara-Gazellen (Salt Range Gazella/Gazella salinarum) bestimmt. Um 11.00 h Ankunft in der malerisch gelegenen Stadt **Jaisalmer**, 130 km von der pakistanischen Grenze entfernt (ca. 65 000 Einwohner). Diese Stadt mit ihrer verwinkelten und fast autofreien Altstadt, dem Fort mit seinen Festungsmauern und den reich verzierten Kaufmannshäusern (Havelis) gilt als eines der attraktivsten Reiseziele im Nordwesten Rajasthans. Um 11.15 h Fahrt mit drei Geländewagen zum 40 Min. entfernten Hotel

Thar Village, in dem wir die einzigen Gäste sind. Das Hotel ähnelt an der Vorderfront einem großen Palast und liegt inmitten der Tharwüste, die sich auf einer Fläche von 280 000 km² in Indien und Pakistan erstreckt.

Am Pool werden Bach – und Mamula-Stelze gesehen.

Erstmals erleben wir ein kompliziertes und langwieriges Einchecken mit Abgabe aller Pässe, die erst kopiert werden müssen; eine Liste mit allen Namen, Anschriften und Passdaten, die in allen anderen Ländern von Klaus und Jürgen erfolgreich verwendet wird, genügt den hohen indischen Anforderungen an Bürokratie nicht... Anschließend gibt es Fanta als Begrüßungsgetränk und eine kurze Einführung in den Tagesplan mit Kaffee und Chai. Nach einer erfrischenden und lange ersehnten Dusche folgt ein Mittagessen um 13.00 h, dann die Abfahrt zur Stadtbesichtigung von Jaisalmer um 14.00 h mit drei Jeeps und einem Guide, der zur höchsten Kaste der Brahmanen gehört.

Wir besichtigen zuerst den **Stausee Garisar** südlich der Stadt mit Zugang über das Teliya-Tor, das zu Beginn des 19. Jhdts. von einer Geliebten des Maharadschas gestiftet wurde. Gläubigen

Bürgern gefiel dieses Tor nicht und sie forderten dessen Abriss. So ließ der Herrscher einen Tempel auf das Tor setzen, um daraus ein Heiligtum zu machen. Während der Erklärungen unseres Guides werden an dem künstlichen Stausee Tafelente, Waldwasserläufer, Elsternsteinschmätzer, Bergzilpzalp, eine Weichschildkröte („Indian Mud Turtle“) und viele heilige Welse von beachtlicher Größe beobachtet. Jaisalmer war ein bedeutender Handelspunkt. Die zahlreichen Händler mussten außerhalb der Stadtmauern hier am Rande des Stausees übernachten.

Das Fort liegt inmitten der Wüste auf einem Tafelberg in ca. 80 m Höhe und kann durch drei Tore betreten werden. Es handelt sich um eine Befestigungsanlage mit 99 Türmen, die 620 Häuser mit ca. 3000 Bewohnern umschließt. Von hier aus erfolgten regelmäßig Raubzüge auf Karawanen. Als Folge wurde die Stadt immer wieder aus Rache zerstört. Mit der Gründung von Pakistan und der Unterbrechung alter Handelsrouten nahm die wirtschaftliche Bedeutung dieser Stadt sehr stark ab.

Wir besichtigen anschließend die sieben reich verzierten und miteinander verbundenen Jaintempel im Fort und sehen dort Haussegler, Schikra, Braunschmätzer und einen Rhesusaffen. Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten Jaisalmers, die reich geschmückten Häuser ehemals vermöglicher Kaufleute (Havelis genannt), liegen in der Altstadt unterhalb des Forts. Hier haben Steinmetze unter Einbeziehung von Licht und Schatten die Hausfassaden mit geschnitzten und durchbrochenen Steingittern verziert. Sie entstanden im 19. Jhd – ihr Vermögen machten die Kaufleute mit dem Opiumschmuggel nach China!

Wir besichtigen zunächst den **Nathmal-ki-Haveli**, einstmals Residenz des Premierministers Metha Nathmal. Wir bekommen dort eine Führung des Ur-Ur-Ur-Ur-Ur-Enkels durch die reich verzierten Zimmer, die allerdings noch reicher mit diversen Andenken vollgestellt sind. Der repräsentative Bau wurde von zwei Architektenbrüdern entworfen, die sich die Arbeit teilten und beide Haushälften entsprechend unterschiedlich verziert haben.

Zu den prachtvollsten Handelshäusern zählt der **Kothari's Patwa Haveli**, der zu einem Komplex von fünf nebeneinander stehenden Häusern gehört, die zwischen 1800 und 1860 gebaut wurden.

Um 17.45 h kurz vor Einbruch der Dunkelheit Rückfahrt zum Hotel mit kurzem Stopp am Straßenrand: Wachtelfrankolin, Schlangenanadler, Elsternsteinschmätzer, Mittelmeerraubwürger und Langschwanzdrossling.

Um 19.00 h Abendessen und anschließend erstmals Erstellen der Liste. Jürgen stellt seine Bilder zur allabendlichen „Diashow“ zusammen. Sigrid findet auf dem Hotelflur einen großen, flugunfähigen Schwarzkäfer.

Freitag, 23.11.12

Nachts sitzt ein eifrig rufender **Brahmakauz** vor Jürgens Fenster. Frühstück um 5.15 h. Es gibt Müsli, Melone und Papaya, Mandarinensaft, Tost, Marmelade und Eier nach Wunsch.

Wir verlassen das Hotel fast pünktlich kurz nach sechs Uhr in einem 22-Personen-Bus. Ein Teilnehmer möchte gerne persönlich in seinem Zimmer abgeholt werden....

Einstündige Fahrt zum 3162 km² großen **Desert Nationalpark**, der allerdings noch nicht die Kriterien eines Nationalparks erfüllt, vorbei an etlichen Zeltsafaricamps, durch Dünengebiete, bis wir um 7.10 h den Eingang zum Trappenschutzgebiet erreichen. Zunächst verlangen die Parkwächter für jeden Fotoapparat den erstaunlichen Preis von 580 Rupien, der allerdings noch verhandelt werden muss (dieses Thema zieht sich wie ein roter Faden durch den gesamten Tag). Wir erkunden zunächst das



steppenähnliche Gelände zu Fuß und scannen von einer leichten Erhöhung aus das Gelände mit Grasland und Einzelbäumen und Büschen ab – von den erhofften Indischen Trappen keine Spur. Laut Aussage örtlicher Guides halten sich die ca. 15 Trappen aufgrund menschlicher Störungen

am anderen Ende des Gebietes auf, das man am besten mit Kamelkarren erreichen kann. Mit 5 Kamelkarren bewegen wir uns von 8.15 h bis 12.30 h bei 14 - 30°C auf Trappensuche gemächlich durch die Halbwüste. Dieser "National- Park" ist extrem gestört und überall zeigen sich Spuren von Beweidung. Immerhin leben hier noch über 30 000 Menschen in 37 Dörfern! Die Fluchtdistanz der meisten Tiere ist sehr groß. Außerdem lässt es sich vom Kamelkarren aus sehr schlecht beobachten. Wir sehen bei einzelnen Stopps u.a. Steppenadler, Raubadler mit Nest, 2 Laggarfalken, Schopfwespenbussard, Gleitaar, Schlangennadler, Adlerbussard, viele Braunbauchflughühner, Palm- und Türkentaube, Isabell- und Rotschwanzwürger und sehr viele Mittelmeer-Raubwürger, Punjab-Rabe, Bergkalander-, Kurzzehen- und Weißstirn- und Haubenlerchen, 1 Cistensänger (!), viele Streifenprinien, östliche Orpheus- und Wüstenklappergrasmücke, sehr viele Langschwanzdrosslinge, Rosenstare, Strauchschmätzer, Schwarzkehlchen, Isabell-, Wüsten- und Elsternsteinschmätzer, Langschnabel- und Brachpieper, Gazellen und eine Indische Sandmaus.

Besonders eindrucksvoll sind gleich sechs verschiedene Geierarten!

Nach langer Suche sehen schließlich Til und Josef kurz eine fliegende Trappe landen. Trotz intensiver Suche fehlt danach jede Spur von ihr, so dass wir weiter suchen müssen.

Auf dem Rückweg zum Parkeingang sieht endlich die ganze Gruppe zwei fliegende Trappen.

Dem RL fällt ein Stein vom Herzen, da wir auf der übrigen Reise kaum Gelegenheit haben, diese extrem seltene und gefährdete Art noch einmal zu sehen. Auch in den Banni-Grasländern ist die Art inzwischen sehr selten geworden.

Die Preisfrage für die Fotoapparate wird vor der Fahrt zum Mittagessen erneut aufgegriffen und nach langem Verhandeln auf den Nachmittag verschoben.



Anschließend Fahrt zum Mittagessen gegen 12.45 h. Auf dem Weg zum Safari Camp Halt an einer Stelle mit vielen Geiern, die an einem toten Kalb fressen. Insgesamt sehen wir heute sehr viele Geier, darunter 10 Schmutz-, 20 **Bengalen-**, 10 Dünnschnabel-, 70 Gänse-, 8 Kahlkopf- und 6 Mönchsgeier.

Außerdem entdecken einige Teilnehmer am Straßenrand den einzigen Wüstenwaran der Reise.

Nach intensiver Suche zwischen den zahlreichen Zeltcamps für Kamelsafaris in die Wüste Thar erreichen wir unser Restaurantzelt. Von 13.50 – 14.45 h haben wir Mittagessen im „Camp e Khas“, das zum Hotel Thar Vilas gehört.

Wir staunen über das „local Gemüse“

(ähnelt geröstetem Gras mit Nüssen) und „local Dessert“ (ähnelt und schmeckt wie geschredderter Müsliriegel).

Danach Rückfahrt zum **Desert-Nationalpark** und Exkursion zu Fuß durch das Grasland von 15.30 h bis zum Sonnenuntergang gegen 18.00 h. Um 16.05 h bringt ein plötzlich aus dem Gras aufschauender „Trappenfau“ kurzfristig Schwung in die Gruppe... Am Horizont viele Nilgau-Antilopen mit 2 Kälbern und etliche Gazellen sowie 2 Wiesenweihen.

Gegen Ende der Exkursion beschäftigen sich alle intensiv mit der Reinigung ihrer Kleidung und Schuhe von diversen Grassamen, die nachhaltig ihre Spuren hinterlassen. Besonders die Träger offener Schuhe müssen aus ihren Füßen etliche Dornen entfernen.

Von 18.00 bis 18.15 h verhandeln wir erneut um den Preis für die Fotoapparate und bestehen auf einer offiziellen Preisliste bzw. einem Gespräch mit einem „Chef“ . Von den geforderten 7x 580 Rupien einigt sich Jürgen schließlich per Handschlag auf eine Einmalzahlung von 500 Rupien – und alle sind zufrieden. Hier erleben wir einmal wieder indische Logik in reinsten Ausprägung!

Von 18.15 – 19.10 h Rückfahrt zum Hotel Thar Vilas und um 20.00 h Abendessen mit einer lauten französischer Reisegruppe. Anschließend Erstellen der Liste.

Samstag, 24.11.12

5.30 h Frühstück, 6.15 h **Abfahrt Richtung Siana** (ca. 120 km nördlich Mt Abu). Vor dem Aufbruch wird noch erfolgreich der Brahmakauz angelockt. Bei Sonnenaufgang machen wir einen kurzen Spaziergang von 7.00 – 7.50 h durch flaches, stark überweidetes Ackergelände mit *Calotropis procera*, weißer Filzpflanze, *Syzgium guineense*, Akazie und grüner Strauch ohne Blätter (Ephedra-ähnlich): Raubadler und Schmutzgeier, 16 Braunbauchflughühner, Bachstelze, Kurzzehen- und Schwarzstirnlärche, Graudrossling, Mittelmeerraubwürger, Streifenprinie, Elsternschmätzer, Ruß- und Weißohrbülbül, Wüstenklappergrasmücke und Haussperling. Nur Jürgen sieht den einzigen Schelladler dieser Reise.

Unterwegs auf der Fahrt werden Zwergadler und Rosenstare registriert.

Weiterfahrt durch afrikanisch anmutendes Savannen-Gelände mit rechteckigen und runden, mit Lehm verkleideten Steinhütten und Strohdächern.

Kurzer Halt an einer kleinen Wasserstelle: Zwergtaucher und Paddyreiher, Schikra, Seidenreiher, Rotlappenkiebitz, Löffel-, und Fleckschnabelente.

Von 9.05 – 9.20 h Toilettenstopp an einem Souvenirshop und um 9.30 h Bananenkauf in **Pokaran**.

Um 10.20 h Fahrt durch **Dechu**, dann Weiterfahrt nach **Balotra**. Um 12.00 h ca 20 km nördlich Balotra bei **Rawala** entdeckt Klaus vom Bus aus an einem Teich östlich der Straße einen Trupp



mit 510 **Jungfernkranichen**, die sich sehr nah beobachten lassen. Nach Aussagen örtlicher Hirten halten sich die Vögel hier im ganzen Winter auf. Außerdem sehen wir u.a. Uferschnepfen, Flusssufer- und Waldwasserläufer, Kampfläufer, Fleckschnabel-, Löffel-, Krick-, Spieß- und Tafelenten, Zwergtaucher und Blässralle, Graureiher, Wüstensteinschmätzer, Wüstenklappergrasmücke und den in Afrika und Südasien weit verbreiteten Falter Blue Pansey. In Balotra Weiterfahrt in Richtung **Jalor**. Ab hier wird die Straße sehr schlecht. Wir passieren viele Granitverarbeitende Werke und machen von 14.00 – 14.35 h eine Zwangspause wegen einer Reifenpanne mit Chai-Trinken und Vogelbeobachten. Um 15.30 h erreichen wir Jalor und unsere Fahrt zieht sich weiter mit offenem Ausgang in die Länge. Jürgen träumt bereits von einer Reise im Überlandkamelkarren und Til schlägt vor, diese Reise als Fastenreise anzubieten und nachts künftig durchzufahren und auf die Hotels ganz zu verzichten. Es zeigt sich, dass die Entfernungs- und Zeitangaben in unserem Programm doch sehr grob und wenig verlässlich sind...

Um 16.50 h erreichen wir nach 10.35 h Fahrt endlich unser privat betriebenes **Siana Camp** im gleichnamigen Ort **Siana** (12.000 Einwohner).

Wir werden von den adligen Besitzern (Ehepaar Pradeep Singh) freundlich empfangen und nehmen gleich unser stark verspätetes Mittagessen unter einem riesigen Gummibaum (*Ficus religiosa*) ein. Anschließend Bezug der schönen, geräumigen Zimmer in einzelnen Bungalows und um 17.30 h starten wir bereits in drei offenen Geländewagen zu unserer professionell durchgeführten Nachtsafari, die wir in der Nähe der Felsformationen aus Wollsackverwitterung beginnen. Wir sehen zunächst ein Paar Indische Uhus und bei Dunkelheit dann Brahmakauz, Schleiereule, einige Schwarznackenhhasen, drei Wüstenkatzen, einige Gazellen und als Highlight fünf Streifenhyänen – davon drei sehr nah vor den Autos. Der ebenfalls erhoffte Leopard, der in diesem Gebiet regelmäßig beobachtet wird, blieb heute leider aus.

Rückkehr zum Camp um 20.40 h. Anschließend sehr leckeres Abendessen an schön gedeckter Tafel rund um ein Lagerfeuer vor unseren Zimmern. Besonders lecker ist das Cashew-Nußdessert mit Silberfolie (!) und Cardamom. In den Bäumen über uns rufen Hanuman-Languren und in der Ferne ein Rotlappenkiebitz.

Sonntag, 25.11.12

Das für 5.30 h angekündigte Frühstück verschiebt sich leicht indisch. Wir nutzen die Zeit mit der erfolgreichen Suche nach einem Brahmakauz und der Halsbandeule.

Zunächst werden liebevoll Besteck und Servietten platziert, anschließend die Teller genau in die Lücken eingepasst. Ferngläser oder Fotoapparate an dieser Stelle müssen weichen. Das „reichhaltige“ Frühstück besteht aus einigen Toastscheiben mit Butter und knallroter Marmelade (wohl eher ein chemisches Produkt...) und als Höhepunkt einem wenig durchgegartem Spiegelei, außerdem gibt es Chai und Kunstsaft. Nach dieser Stärkung beginnen bereits nach kurzer Zeit die Mägen wieder zu knurren...Der Kaffee besteht wie immer in Indien aus Pulver!

Von 6.20 h – 7.00 h Fahrt ins Gelände. Nachdem wir uns auf drei Autos verteilt haben, stellen die Fahrer fest, dass das Fahrzeug von Mr. Singh eine Reifenpanne hat. Jetzt müssen wir uns mit 15 Personen auf 2 Jeeps verteilen, was nach einigen Diskussionen auch gelingt.

Nach einer lustigen aber eiskalten Anfahrt erreichen wir unseren ersten Exkursionspunkt am Fuß der einzelnen Bergrücken, die wir bereits gestern Abend besucht haben. Wir machen während des Vormittags mehrere Stopps, von denen aus wir immer ein wenig laufen, und beobachten: Til sieht als Erster kurz einen Weißbauchmenningvogel und sorgt damit für große Aufregung. Anschließend sieht die ganze Gruppe ein Pärchen dieser seltenen Art zusammen mit mehreren Zwergmenningvögeln. Wir registrieren eine ganze Reihe neuer Arten für die Tour, wie Hausammer, Rotstirnrinie, Rotstirnschneidervogel, Purpur-nektarvogel, Rotflügellerche, Weißbrauenfächerschwanz, Gelbkehlsperrling, Nester des Bajawebers, Steppenweihe sowie viele Strauchschmätzer und einige indische Geier und einen Raubadler. Ein weiteres Highlight war die ausgiebige Beobachtung von Indischen Wüstenrennmäusen, die eigentlich nachtaktiv sind. Gerd sieht endlich seine lang ersehnte Hinduracke.

Einmal bleib auch das Auto des Lodgebesitzers stecken, ließ sich aber mithilfe zahlreicher Kommentare der Teilnehmer wieder fahrbereit machen. Der Fahrer des mittleren Fahrzeugs fuhr geschickt um das Sandloch herum, aber der Fahrer des dritten Jeeps machte es seinem Chef nach und fuhr mit gleicher Konsequenz durch das Sandloch.

Unterwegs beobachten wir in der Kulturlandschaft Frauen, die Guarbohnen durch Schütteln im Wind von den Spelzen befreien (Guarbohnen werden zur Herstellung von Gummi in die USA exportiert). Wir sehen hier einen großen Trupp von Kappenammern mit einigen Braunkopffammern. Auf der Fahrt über abgeerntete Felder registrieren wir als neue Art den Pagodenstar, Rostbüzelschmätzer, Isabellwürger, Braunbauchflughühner, Rötelschwalbe,



Isabellsteinschmätzer und Brachpieper und Jürgen fotografiert als Highlight ein weibliches **Wüstenbraunkehlchen**, das die übrige Gruppe aber nicht sieht.

Schließlich filmt Sigrid das Davonfahren ihres eigenen Fahrzeugs...

Auf der Rückfahrt sehen wir eine Kiefernteesia und an einem Wasserloch an der Straße findet Mr. Singh, der sich ornithologisch sehr gut auskennt, zwei Steinortolane.

Vorbeifahrende Dorfbewohner verneigen sich ehrerbietig vor Mr. Singh. Ein Dorfbewohner fällt sogar vor ihm auf die Knie und küsst ihm die Füße. Er genießt hier hohes Ansehen und hat dafür gesorgt, dass die Leoparden hier nicht verfolgt werden.

Um 12.00 h sind wir an der Lodge zurück. Mittagessen um 12.15 h und Ausruhen bis 15.30 h. Anschließend Start zur Nachmittags- mit anschließender Nachtexkursion. Wir holen zunächst Bärbel ab, die mit dem Angestellten von Mr. Singh einen einstündigen Ausritt in die Umgebung organisiert hat und fahren anschließend erneut in die Kulturlandschaft, in der Jürgen am Vormittag das seltene

Wüstenbraunkehlchen entdeckt hat, von dem es weltweit nur noch ca. 10.000 Ex. gibt. Nach kurzer Suche finden wir das Tier noch an der gleichen Stelle auf einem abgeernteten Feld. Außerdem sehen wir hier 2 Steppenweihen, Rohrweihe und Raubadler. Danach machen wir einen kurzen Spaziergang am Fuß der Wollsackfelsen bis nach Sonnenuntergang auf der Suche nach Steinortolanen. Wir registrieren den Südlichen Heckenkuckuck und Elsternschmäzter und viele Hanuman-Languren.

Auf der sich anschließenden Nachtfahrt von 18.30 – 20.00 h sehen wir bei Vollmond Wüsten- und **Rohrkatze** sowie eine Schleiereule.

Da sich der heute morgen gewechselte Reifen an dem Fahrzeug von Mr. Singh lockert, verteilen wir uns bei der Rückfahrt wieder auf zwei Autos.

Abendessen um 20.30 h und Erstellen der Liste. In der Nachbarschaft finden Vorbereitungen für eine Hochzeitsserie vom 29.11. – 5.12. statt – daher werden wir von Sprechgesängen und indischer Musik bis tief in die Nacht unterhalten.



Montag, 26.11.12

6.15 h Indischer Tee; 6.30 h Abfahrt in zwei offenen und einem geschlossenen Jeep zur Suche der endemischen Madraswachtel bis ca. 5 km an den Stadtrand von **Siana**. Dort steigen alle in die beiden offenen Jeeps um und lernen mit dem „Patrouillieren“ eine neue Beobachtungstechnik kennen, indem wir eine Strecke von ca. 1 km auf der Suche nach der Wachtel immer wieder abfahren. Es ist in den offenen Wagen ganz schön frisch! Nach der vierten Runde sehen wir schließlich 2 Bindenlaufhühnchen und eine Bandikutratte direkt vor uns auf dem Weg. Die erhoffte Madraswachtel bleibt auch nach intensiver Suche auf einer kurzen Wanderung aus. Nur der Reiseleiter und einige Teilnehmer hören ein rufendes Tier hoch oben in den Bergen.

Wir sehen außerdem noch Steppenweihe, Wendehals, Rotflügellerche und Blaumerle.

Auf dem Rückweg zum Camp entdecken wir direkt am Weg zwei Sirkeer-Malkohas, die sich auf einer Akazie gut beobachten lassen. Außerdem finden wir noch ein Wüstenbraunkehlchen.

Frühstück um 10.00 h mit dem bekannten Spiegelei und Abfahrt um 10.30 h zum 125 km entfernten Mt. Abu. Die Straße ist zunächst einspurig, sodass man dem entgegenkommenden Verkehr ständig ausweichen muss. Jeder Autofahrer wartet bis zum Schluss, ob nicht doch das entgegenkommende Fahrzeug ausweicht... Daher kommen wir zunächst nur langsam voran. Wir halten zweimal kurz an Gewässern neben der Straße und beobachten:

1. Halt bei Sirohi: u.a. Hinduseeschwalbe, Schlangenhalsvogel, 6 Glanzgänse und Hindu-Blatthühnchen

2. Halt ca. 80 km nördlich Mt. Abu: viele Mohrenscharben, Java-Pfeifgänse, Spieß-, Löffel-, Krick- und Schnatterenten, Schwarzhalsibis, Sichler, Mittelreihler, Wasserfasan, Bruchwasser- und Kampfläufer.

Hier wird unsere Gruppe von einem Reporter der örtlichen Zeitung interviewt und ausgiebig beim Vogelbeobachten fotografiert. Er will darüber einen Artikel schreiben, der morgen in der lokalen Zeitung veröffentlicht werden soll!

Ab der autobahnähnlich ausgebauten NH 14 kommen wir gut in Richtung Mt. Abu voran. Während einer kurzen Rast bei **Bhimana** sehen wir einen großen Common Garden Lizzard, eine in Indien verbreitete Agamenart.

Um 14.15 h Ankunft am Mt. Abu. Dieses Bergmassiv ist das einzige Gebirge zwischen dem Himalaya und dem südindischen Küstengebirge mit entsprechend vielen endemischen Arten. Der **Mt. Abu** ist der mit 1772 m NN höchste Berg Rajastans. Hier macht der Indische Mittelstand in der heißen Jahreszeit gerne Urlaub. Außerdem ist dieses Gebiet ein beliebtes Ziel für Hochzeiten. Unser **Hotel Jaipur House** ist der Sommersitz des Maharajas, den wir allerdings mit unserem Bus wegen einer schmalen Felsdurchfahrt nicht erreichen können. Wir werden daher mit Jeeps ca. 300 m südlich des Hotels abgeholt. Im Gegensatz zum schönen Äußeren der Anlage sind die

Zimmer eher finster, schlicht ausgestattet und leicht muffig. Um 15.00 h gehen wir in das 200 m entfernte Restaurant im höher gelegenen Haupt-haus mit den edlen Zimmern und der schönen Aussicht, wo wir bis 15.45 h im großen, aber ungemütlichen Speisesaal mit Blick über die Stadt essen. Im Hotelgelände registrieren wir Graukopfkarienschnäpper, Zwergschnäpper, Gebirgsstelze und Hausrotschwanz.

Um 16.00 h gehen wir zu Fuß zum Bus, wo uns unser local Guide Charles empfängt, der uns den endemischen und seltenen **Olivastrild** zeigen will. Er verspricht uns diese Art mit 101% Wahrscheinlichkeit! Der Hotelmanager fährt ebenfalls mit, um sich diese Art anzusehen.



Nirgendwo sonst in Indien ist der Olivastrild so gut zu beobachten!

Wir parken nach einer Anfahrt von ca. 10 km auf sehr schmaler Straße und laufen 5 Min. durch Kulturland bis zu einer Stelle mit abgeernteten Äckern, Palmen, großen Felsblöcken und vielen Wandelröschen und sammentragenden Sträuchern. Um 17.15 h haben wir Glück und sehen von einer Gruppe von sechs Vögeln zwei Weibchen und ein Männchen bei bestem Licht. Kurz danach verlässt der Trupp

diese Gebüschgruppe und wird danach nur noch einmal aus der Ferne beobachtet. Außerdem beobachten wir Indische Kronenmeisen, Waldpieper, Pamirlaubsänger, viele Gelbkehlsperrlinge und einen Orangespecht, der am Felsen klettert sowie indische Mungos.

Rückfahrt zum Hotel um 18.00 h und Abendessen mit Liste um 19.30 h. Jürgen zeigt einigen Teilnehmern noch eine indische Zwergohreule vor dem Restaurant.

Dienstag, 27.11.12

Alles Gute dieses Tages fing bereits mit einem guten und reichhaltigen Frühstück an, das pünktlich um 6 Uhr serviert wurde. Um 6.45 h Abfahrt in Richtung Mt. Abu Wildlife Sanctuary, in das gleiche Gebiet, das wir bereits gestern Abend aufgesucht haben. Wir exkursionieren dort von 7.15 bis 8.30 h. Es dauert nicht lange und wir haben bereits wieder zehn Olivastrilde entdeckt, die Jürgen diesmal auch schön fotografieren kann. Weitere Highlights dieser Exkursion sind zwei Rote Spornhühner (von Petra entdeckt) und vier Dschungelwachteln, die sich ausgiebig aus geringer Entfernung beobachten lassen. Außerdem wird ein Paar Haubenammern entdeckt und finden wir dort Graubrust- und Rostbauchprinien und sehen ein Paar Goldaugentimalien sowie Ganges-Brillenvögel, Wanderbaumelster und Muskatamadine.

Weiterfahrt ins nahe gelegene „**Wildlife Sanctuary Mt. Abu**“. Hier laufen wir von 8.45 bis 10.20 h ca. einen Kilometer durch einen Trockenwald bis zum 1897 gebauten **Trevor Tal-Stausee**.

Unterwegs stoßen wir auf dem Weg auf frische Spuren von Lippenbär und Leopard und hören auch einen Lippenbär ganz nahe am Weg. Wir sehen u.a. ein Paar Rote Spornhühner, Zwergadler, Orientturteltaube, Kupferschmied, Braunscheitelspecht, Schwarzflügelaegithine, Zwergmeningvogel, Grau- und Graubrustdrongo, Weißkehlfächerschwanz, Rotohrbülbül, Horsefieldsäbler (sehr gut zu sehen), Rotbauchtimalie, Waldpieper, Dajaldrossel und Dschungelkrähe.

Typische Pflanzenarten dieses Trockenwaldes sind u.a.:

Baum-/Strauchschicht: Eukalyptus, Bambus, Wild Mango (*Mangifera indica*), *Erythrina indica*, *Syzygium cumminii*, *Grevillea* (Australische Silbereiche, eingeführt), *Grewia asiatica*, *Anogeissus sericea*, *Ficus religiosa* (Flussbett), *Mallotus philipensis*, *Chorida dichotoma*

Krautschicht: dicht mit Wandelröschen bedeckt

Um 10.20 h verlassen wir Mt. Abu Richtung Autobahn. Die Fahrt in die Ebene dauert eine Stunde. Gegen 11.45 h erreichen wir die **Grenze zum Bundesstaat Gujarat** und betreten somit die „alkoholfreie“ Zone, da dieser Bundesstaat als einziger in Indien völlig „trocken“ ist! Der Ausschank von Alkohol wird streng bestraft. Hier warten wir eine halbe Stunde auf unseren Fahrer, der Grenzformalitäten erledigen muss. Später Halt an einer „Gaststätte“ mit LKW-Waage und Kiosk, wo die Fahrer essen und wir uns mit unseren Lunchpaketen beschäftigen...

Unterwegs bestimmen wir Purpurhühner, Schwarzhals- und Warzenibis und Rosenstare. Ca. 30 km vor unserem Hotel erfolgt eine intensive, aber erfolglose Suche nach Rennvögeln auf abgeernteten Feldern und im Grasland. Dabei sehen wir u.a. Baumfalke, Schlangennadler, viele Braunbauch- und Sandflughühner, zwei Paare Saruskraniche (eine Wunschart von Hermann), 9 Gelblappenkiebitze, Wendehals, Rotschulterwürger, 1000de Kurzzeihenlerchen, Rotschwanzlerche, Star, Elsternsteinschmätzer, Langschwanzpieper und Nilgauantilope. Ankunft um 18.00 h im zwei km von **Dasada** entfernten **Rann Riders of Little Kutch** bei 25°C (reine Fahrzeit heute: 6 Stunden).

Bezug der schönen Hütten; Erstellen der Liste um 19 Uhr und Abendessen um 19.45 h. Leider gibt es hier nur Wasser und Zitronensaft. Nach dem Abendessen kurze Nachtfahrt mit zwei Jeeps auf der Suche nach der seltenen Sykes Nachtschwalbe, die wir schon bald sehr gut auf einem Acker beobachten können. Außerdem heult ein Schakal und einige sehen eine Rohrkatze. Die Suche nach der Streifenohreule auf dem Hotelgelände bleibt heute erfolglos.

Mittwoch, 28.11.12

Um 6.00 h Frühstück, von 6.30 – 7.30 h Fahrt im offenen Jeep in die **Little Rann of Kutch** (Rann = weite Ebene) westlich von Dasada, ein Gebiet mit Dornsteppe aus der einzigen Akazienart *Acacia catechu* und vegetationslosen Salzsteppen. Es ist morgens noch bitterkalt und wir rüsten uns für die Autofahrt mit aller verfügbaren Kleidung aus. Bei **Jainabad** bekommen wir eine Betretungserlaubnis und müssen wieder 1500 Rupien für die Mitnahme von drei Kameras bezahlen. Über uns fliegen mehr als 1000 Rosenstare. Wir fahren bis 12.00 h durch die Steppe und beobachten die ersten Khurs (Wildesel) mit überraschend großem Fluchtabstand und viele Kraniche. Unser Hauptziel ist aber die seltene Asiatische Kragentrappe, von der wir relativ bald ein Tier sehen – außerdem auch sehr viele Wiesenweihen. Insgesamt sollen sich im Gebiet ca. 15 Trappen aufhalten. Gleichzeitig beobachten wir sehr viele Kurzzeihenlerchen. In vegetationsfreiem Gelände suchen wir lange vergeblich nach der Wüstenläuferlerche. Wir



finden dort nur einen Wanderfalken, viele **Wüstensteinschmätzer** und einige Rauchschnalben. Anschließend registrieren wir aus sehr großer Entfernung noch zwei der sehr scheuen Kragentrappen. Wir beobachten noch einen Ramaspötter und Pia sieht einen Bengalenfuchs. Eine weitere Wunschart, der Koromandelrennvogel, zeigt sich trotz intensiver Suche nicht!

Mittags bei 33°C 15 Minuten Halt an einem Teich beim Ort **Visavdi** (bei der Fahrt dorthin Schlangennadler u. Graufischer): viele Wat- und Wasservögel, u.a. Reiher-, Knäk- und Pfeifente, Teichwasser- und Dunkler Wasserläufer, Uferschnepfe und Temminckstrandläufer, Wasserfasan und Zitronenstelze.

Die Dialoge in der Sommerhitze nehmen hitzebedingt bereits merkwürdige Formen an:

Jürgen: „Da hinten fliegt ein echter Klopper“.

Klaus: „Der Klopper ist ein Schlangennadler“.

Manfred: „Bei der Hitze dehnt sich alles aus“.



Mittagspause von 12.45 – 15.00 h. Danach wieder Fahrt im offenen Jeep, diesmal nach Südwesten in Richtung **Patdi**. Unterwegs sehen wir die ersten Mohrenschwarzkehlchen. Nach 40 Minuten (unterwegs Eisvogel und Heckensänger) erreichen wir einen großen See mit sehr vielen Wasservögeln: u.a. 50 Graugänse, über 300 Löffel-, 100 Tafelenten, 600 Rosa- und 400 Zwergflamingos, 150 Löffler, 4 Buntstörche, 200 Rosa- und 35 Krauskopfpelikane, 2 Jungfern- und viele normale Kraniche, 150 Säbelschnäbler, 1 Seeregenpfeifer, 2 Rotschenkel, > 50 Zwergstrandläufer, 1 Temminckstrandläufer, > 100 Kampfläufer, 100te von Schafstelzen, 1 Langschnabelpieper und 2 Rotschwanzlerchen.

Über einen von Akaziengebüschen gesäumten Damm machen wir eine sehr holprige Fahrt in das „**Wild Ass Sanctuary**“, in der sich ca. 37 wenig scheue **Wildesel** ausgiebig fotografieren lassen. Hier sind auch 10 Nilgauantilopen zu sehen. Jürgen verlässt nach einiger „Bedenkzeit“ schließlich den Bus und verewigt die Wildesel in zahlreichen Bildern...

Mit einsetzender Dunkelheit sehen wir bei Vollmond und unter Einsatz einer Lampe zwei Rohrkatzen, einen Wüstenfuchs sowie einige Hindu-Nachtschwalben.

Der Veranstalter hat allerdings Probleme mit den Fahrkünsten unserer local Guides...,

die es offensichtlich nicht gewohnt sind, Fotografen in die richtige „Schussposition“ zu bringen.

Gegen 20.00 h sind wir zurück im Camp. Gleich danach Abendessen und Erstellen der Liste – diesmal unter lauten Trommelschlägen und Gesängen einer Folkloregruppe für ebenfalls anwesende italienische und amerikanische Touristengruppen.

Wir nehmen Reißaus und erstellen die Liste im ruhigen Eingangsbereich der Lodge.

Donnerstag, 29.11.12

Frühstück heute erst um 6.30 h und Abfahrt um 7.15 h. Nach nur 200 Metern jäher Stopp, da unser Veranstalter endlich einmal kuschelnde Smaragdspinte fotografieren möchte. Kurze Fahrt nach **Zainabad**, wo wir auf dem Parkplatz des Desert Coursers Camp eine Streifenohreule in niedriger Höhe beobachten können. Diese Wüstenart kommt nur im äußersten Nordwesten Indiens vor.

Unser Tagesziel ist die 260 km entfernte Stadt Bhuj. Trotz der großen Entfernung kommen wir überraschend zügig voran, da wir ca. 2/3 der Strecke auf einer relativ neuen Schnellstraße zurücklegen können. Befremdlich sind die vielen Geisterfahrer und Kuhherden auf einem Streckenabschnitt – niemand außer uns scheint sich wirklich daran zu stören...

Am späten Vormittag überreicht uns Shankar - diesmal auf einem Silbertablett - Bananen und der Reiseveranstalter anschließend jedem Teilnehmer eine indische Praline!

Lunch um 12.30 h mit Chapati auf dem Steinsockel eines schattigen Parkplatzes.

Sigrid hat sich spontan entschlossen, auch an der Verlängerung teilzunehmen. Nun sind Jürgen und Shankar gefordert, um die Flüge umzubuchen bzw. die Zimmer zu reservieren.

Anschließend durchqueren wir die **Salinen bei Maliya** mit vielen Küstenreihern, Lachmöwen und Lachseeschwalben, außerdem 1 Brachvogel und unterwegs wahrscheinlich 1 Mäuse-bussard, Steppenweihe, Rotkappenschwalbe, Mohrenschwarzkehlchen und 2 Wildesel auf den Feldern.

Bereits um 14.00 h erreichen wir die Stadt **Bhuj** (wörtl.: Kobra), die 2001 durch ein Erdbeben stark zerstört worden ist. Erdbeben der Stärke 3-5 sind hier normal. Gerade vorgestern war hier ein Beben der Stärke 3,4 festgestellt worden. Zuerst erhalten wir von unserem Gäste-führer Robin eine zweistündige Führung durch die Stadt. Wir erfahren vom Reiseleiter, dass der Herrscher von Bhuj einer der drei Obermaharadschas von Indien ist. Über der Stadt liegt die Festung von Bhuj,

die mit ihrer Mauer, die an die chinesische Mauer erinnert, ein 6,5 km² großes Gelände umschließt.

Wir besuchen:

- den **Neuen Tempel**, der 2001 bis 2010 gebaut wurde, allerdings heute wegen einer religiösen Zeremonie nur von außen zu besichtigen ist

- das **Kutch Museum**: ältestes Museum Gujarats aus dem Jahr 1877, das nach dem Erdbeben zerstört, aber teilweise wieder aufgebaut wurde. Im Oberen Stockwerk sind schöne Exponate



indischer Webkunst aus der Provinz Kutch ausgestellt; wir sehen Keramik und typische Landestrachten; Bhuj war ein Handelszentrum (u.a. Handel mit Muscheln bis in den Oman, die dann zu Schmuck verarbeitet worden sind). Seit dem 16. Jhd. war Kutch im Besitz eigener Münzen und auch unter den Engländern weitgehend unabhängig; von 1948 bis 1954 war Kutch sogar völlig unabhängig; danach gehörte das Gebiet zuerst zu Mumbai und ab 1964 zu Gujarat. Jetzt leben auf der Halbinsel Kutch über 1,5 Mio. Menschen, davon 35% Moslems; berühmt ist das Gebiet für seine Webkunst.

- den **Pragmahal Palast**: 1856 im italienisch-gothischen Stil erbaut und beim Erdbeben 2001 stark in Mitleidenschaft genommen; er ist noch mit alten Möbeln eingerichtet, aber sehr marode; überall fällt Putz von der Decke und Tauben brüten im Deckenstuck. Beeindruckend sind auch die vielen Trophäen, die sehr stark verwittert und zum Teil bereits skelettiert sind. Kommentar von Til: „Können wir dieses Schreckenskabinett nicht verlassen?“. An der Wand sind neben den alten Trophäen auch Fotos der Maharani vor schnellen Sportwagen zu sehen. Der älteste Teil des Palastes ist 400 Jahre alt und entstand an einer Stelle, an der der Maharadscha bei der Jagd auf einen Hasen gestoßen ist, der seinen Hund angegriffen hat.

Auf die Besteigung des Turmes verzichten wir lieber – die Statik lässt zu wünschen übrig.

Anschließend Beobachtung am **See vor dem Kutch Museum**:

u.a. Reiherente, viele Buntstörche, 510 Rosa- und 33 Krauskopfpelikane, ca. 100 Kormorane, die ersten Brahminenweihen dieser Reise, Säbelschnäbler, > 100 Uferschnepfen, Hinduseeschwalben, Weißbart- und Lachseeschwalben.

Um 16.15 – 17.20 h Fahrt nach **Nakhtarana** und Einchecken im „idyllisch am Stadtrand gelegenen“ **Hotel JP Bhuj Resort** – Die Gruppe ist „begeistert“ und auf die recht einfachen Quartiere (ohne Bettwäsche!) nicht eingestellt. Insbesondere die Einzelzimmer sind dringend renovierungsbedürftig. Inzwischen gibt es wenigstens einige neu gebaute Pavillons für die Ehepaare. Leider gibt es zu diesem Hotel in diesem Gebiet keine bessere Alternative! Alle Ornigruppen beziehen hier ihr Quartier.

Abendessen um 18.30 h auf Stühlen im indischen Stil. Die Frage nach Cola wird zunächst wieder mit „Coke yes, but only Pepsi“ beantwortet – anschließend kommt ein Tablett mit in Gläsern abgefüllter brauner Brühe... Wir verlangen verschlossene Flaschen und bekommen das „Thumbs up“ – was immer sich hinter dieser braunen Brühe ohne Kohlensäure verbergen mag...

Nach dem Essen gibt es noch zwei Silberschälchen mit Fenchelsamen und grobem Kristallzucker – beides zusammen gegessen soll die Verdauung fördern.

Freitag, 30.11.12

Uns erwartet um 5.30 h ein interessantes Frühstück mit Rührei und Gemüse. Einige Teilnehmer essen Bananenbrot mit Ketchup und Josef bemüht sich um das Aufstreichen harter Butter mit einem Teelöffel auf ungetoastetes Brot.

Der Reiseveranstalter klärt uns über seine Reaktionsfähigkeit am frühen morgen auf: „ich bin sofort wach – es sei denn, ich habe am Vorabend über die Stränge geschlagen – das kann hier allerdings nicht passieren, denn man kann den Saft ja nicht stehen lassen, bis er vergoren ist...“



Um 6.30 h Abfahrt mit dem Hotelmanager, der alle interessanten Vogelarten dieses Gebietes als Fotos auf seinem Handy gespeichert hat, in Richtung Seidenwürger nach Westen. Über die Straße außerhalb des Ortes laufen ein Goldschakal und ein Wüstenhase. Um 7.15 h erreichen wir das Dorf Fulay, in dem wir Muhammad, einen ortskundigen und ornithologisch versierten, ganz in hellblau gekleideten Guide abholen, der uns bis 8.45 h zielsicher zum Beobachtungsplatz des seltenen Seidenwürgers führt. Der **Seidenwürger** ernährt sich von den Früchten der mit Akazien vergesellschafteten Baumart *Salvadora persica*. Wir können 3 Tiere im Bereich von Feldern, die durch Baum- und Gebüschreihen gegliedert sind, ausgiebig bei bestem Sonnenlicht beobachten. Außerdem sehen wir hier 2 Riesenstörche, 2 Sirkeer-Malkohas, Blaukehlchen, Wüstenbraunkehlchen, Isabellwürger und 10 Streifendrosslinge.

Weiterfahrt durch brettebene, sehr staubige Sandsteppe (unterwegs 14 Rotkappenschwalben) mit Sandsteinrücken, vertrockneten niedrigwüchsigen Gräsern und einzelnen Akaziengebüschchen. In dieser faszinierenden Landschaft halten wir uns bis Mittags auf. Bei Beobachtungen um eine Felsengruppe sehen wir 4 Wüstengimpel, 2 Rotschwanzlerchen, Langschnabelpieper, 2 Rostbüzelschmätzer, 1 Ödlandschrecke und viele Trichter von Ameisenlöwen.

In der Ebene halten sich fast 6000 Kraniche auf, die hier die Zwiebeln einer Grasart fressen, außerdem aber auch 28 Pazifische Goldregenpfeifer, 470 Mongolen- und 2 Wüstenregenpfeifer, 1 Alpenstrandläufer, 1 Steppenweihe, Bindenlaufhühnchen und 1 Indischer Mungo. Der Reiseleiter freut sich ganz besonders über 7 Steppenkiebitze, eine Art, die schon lange auf seiner Wunschliste steht.

Unterwegs erhalten wir auch die gute Nachricht, dass das Hotelpersonal auf die Reklamation des RL hin frische Bettwäsche gekauft und unsere Betten frisch bezogen hat. Es geschehen doch noch kleine Wunder...

Um 12.30 h sind wir wieder am Hotel zurück. Unser Busfahrer muss sehr leiden, da sein Bus durch die Fahrt durch das Akaziengebüsch stark verkratzt ist und neu lackiert werden muss.

Zum Mittagessen gibt es traditionell das gleiche Essen, das wir bereits gestern Abend bekommen haben. Danach kurze Pause bis 14.00 h. Anschließend zweistündige Fahrt an den **Golf von Kutch zwischen Mandvi und Mundai**. Unterwegs Halt bei 34 Warzenbissen nördlich von Mandvi. Unser ornithologischer Führer zeigt uns an einem breiten Strandabschnitt, an dem auch Fisch zum Trocknen aufgehängt ist, nach einer längeren Wanderung entlang der Küste zehn Reiherläufer, außerdem u.a. 1050 Rosaflamingos, 50 Küstenreiher, 10 Krauskopfpelikane, 2 Säbelschnäbler, 1 Kiebitzregenpfeifer, 200 See-, 80 Mongolen- und > 10 Wüstenregenpfeifer, 1 Pfuhlschnepfe, 3 Regen- und 5 Große Brachvögel, 10 Rot-schenkel, 2 Terekwasserläufer, 1 Steinwälder, 40 Sanderlinge, 50 Zwerg-, 30 Sichel- und 10 Alpenstrandläufer, Steppen- und Tundramöwe, Fisch-, Braunkopf- und Dünnschnabelmöwe, Lach-, Raub- und Eilseeschwalbe.

Nach dem Sonnenuntergang um 18.00 h bestimmen wir noch ca. 300 überfliegende Rosapelikane und bei einsetzender Dunkelheit machen wir uns auf die Rückfahrt nach **Naktharana**, das wir um 20.15 h erreichen.

Um 20.30 h Abendessen, das konsequent das Menü des gestrigen Abends und heutigen Mittags aufgreift.....Man sollte eben immer beim Altbewährten bleiben!

Der Reiseleiter wünscht sich daraufhin für morgen abend Fisch, obwohl das Restaurant nur vegetarische Gerichte serviert!



Samstag, 01.12.2012

Frühstück um 6.00 h und Abfahrt um 6.45 h mit unserem ornithologischen Guide Muhammad nach Südosten zum Dorf **Rampar**, wo wir unter Bewachung eines Zeppelins mit Radar-anlagen, der wohl die Grenze nach Pakistan kontrolliert, den ganzen Vormittag in der Akaziensavanne exkursionieren.

Unser Hauptziel gilt der Suche der seltenen **Weißflügelmeise**, die wir nach drei Stunden endlich um 10.00 h finden, nachdem wir die Suche schon fast aufgegeben haben. Außerdem sehen wir Eibischgrasmücken, Zwergmenningvögel, Graubrust- und Rotstirprinie, 1 P. Bindenflughühner, Blaukehlchen,

Steinortolan, Ramaspötter, Rauch-, Rotkappen- und Braunscheitelschwalbe, Skorpion, Scharzkäfer, Gecko (Kutch-Gecko?), Libellen, Ölkäfer und an einer Wasserstelle Krickente, Grünschenkel, Eisvogel und Zitronenstelze.

Nächstes Ziel war die Devalerche, die in unmittelbarer Umgebung des Ortes Rampar vorkommen soll. Mit Begleitung einer großen Kinderschar, für die wir eine willkommene Abwechslung darstellen, findet Muhammad schon bald drei Lerchen, die sich nach einigem Hin- und Herfliegen sehr nah beobachten und photographieren lassen. Die Art sieht viel „besser“ aus, als in den Bestimmungsbüchern abgebildet! Auf einem Acker stehen Malabarkiebitze und in einem Gehölz sitzt ein Karmingimpel sowie in großer Entfernung ein Schlangenanadler.

Mittagspause von 12.30 – 15.00 h im Hotel. Heute ist unser Glückstag. Es gibt zur Abwechslung einmal Suppe, Bratkartoffeln, Gemüsereis und Spinat. Außerdem hat die Küchenmannschaft Fisch gekauft. Sie weiß allerdings nicht, wie sie ihn zubereiten soll...

Weiterfahrt um 15.00 h. Nachdem wir alle Target-Arten bis auf den Koromandel-Rennvogel, an den wir nach all den zahlreichen Beobachtungsversuchen eigentlich nicht mehr glauben, gesehen haben, beschließen wir, in der **Umgebung von Pakhtanar** zu exkursionieren.

Kurz nach Verlassen des Ortes ein Aufschrei von Shankar: „There it is“ – gemeint ist der **Koromandel-Rennvogel**, von dem wir unerwartet sechs Tiere auf einem Acker gut beobachten können. Die Fluchtdistanz ist sehr groß, dennoch gelingen Jürgen ein paar gute Fotos.

Wir verbringen den restlichen Nachmittag mit kurzen Spaziergängen beidseits der Straße durch vulkanisch geprägte reizvolle Landschaft mit Akazienbäumen und Wolfsmilchgebüsch und einigen kleinen Stauseen und sehen u.a. Hausammer, 2 Weißflügelmeisen, Rotschwanzlerchen, Dschungel- und Rotscheitelprinie.

Um 18.00 h verabschieden wir uns von Muhammad, der unterwegs von seinem ebenfalls ganz in hellblau gekleideten Sohn auf dem Motorrad abgeholt wird. Es wartet bereits die nächste Birdergruppe auf ihn. Er hat uns hervorragend geführt! Vorher entsteht noch ein Gruppenfoto mit der gesamten Mannschaft.



Rückfahrt ins Hotel und Abendessen um 19.30 h. Für heute abend hat der Reiseleiter ein Essen im Freien organisiert. Vor den Doppelzimmer-Hütten wird eine lange Tafel aufgebaut mit zwei Lagerfeuern, die uns bei 16°C etwas Wärme liefern sollen. Der Reiseleiter hat außerdem zum Abendessen Fisch bestellt, den er persönlich zusammen mit Petra in der großen und erstaunlich gut ausgestatteten Hotelküche zubereitet – das Küchenpersonal sieht staunend zu. Die vier

Fischplatten mit frittiertem und gebratenem Fisch kommen in Begleitung von Gemüsesuppe, Pommes frites, Gemüse und Reis. Der Fisch schmeckt ausgezeichnet und ist eine echte Abwechslung für alle Teilnehmer!

Anschließend Erstellen der Liste bei Kerzenschein und mit Taschenlampen.

Sonntag, 02.12.12

Frühstück um 6.00 h, heute sogar mit getoastetem Toastbrot! Die Hotel-Mannschaft gibt heute alles! Wir verabschieden uns um 6.45 h und beginnen unsere lange Fahrt zum Gir Nationalpark nach Sasa Gir. Fahrt über **Bhuj, Maniya, Morbi, Rajkot und Navagadh** (Ende der „Autobahn“) – Lunch mit ungenießbarem, in Zeitungspapier (!! eingewickelt)em Fladen und zwei hartgekochten Eiern an einer Tankstelle (sicherlich der kulinarische Tiefpunkt unserer Reise) – und Weiterfahrt über eine 70 km schmale Landstraße nach **Sasa Gir** (für diese Strecke brauchen wir 2h10 Min). Unterwegs kurzer Halt an einem Stausee, u.a. mit vielen Zwergtauchern, Krick-, Löffel-, Tafel-, Fleckschnabel- und Spießenten, Uferschnepfen, Zwergstrandläufer und (neu für die Liste) einer Bekassine. Unterwegs Kraniche, Hinduracke, Schikra und Gleitaare.

Wir erreichen um 17.15 h die schön gelegene **Birding Lodge in Sasa Gir** direkt neben dem Eingang zum Nationalpark. Dort erwartet uns Ganesh, ein Cousin von Shankar, der den Ablauf des nächsten Tages organisiert. Zuerst müssen allerdings wieder einmal Formulare ausgefüllt und Gebühren für Kameras (für den nächsten Tag) bezahlt werden...

Von 17.30 h bis zur einsetzenden Dunkelheit um 18.30 h unternehmen wir noch eine kurze Exkursion außerhalb der Lodge, u.a. mit Graufischer und Eisvogel, Silberklaffschnabel, Dajaldrossel, Weißstirnfächerschwanz, Tigerschnäpper, Grünlaubsänger, Kohlmeise und einem männlichen Braunbrustschnäpper (mit Tape angelockt).

Abendessen um 19.30 h.



Montag, 03.12.12

Früh morgens werden wir bereits von Löwengebrüll geweckt. Zuerst machen wir ohne Frühstück eine Safari von 6.30 – 9.30 h. Wir fahren mit drei Jeeps, jeweils mit Fahrer und Guide. Außerdem begleitet uns Ganesh, der hier eine Gruppe geführt hat und uns nun vor seiner Rückkehr nach Delhi noch Besonderheiten des Parks zeigen wird. Der Park hat zwei Eingänge und ca. 5 festgelegte Routen, von denen wir am Vormittag der Route Nr. 1 folgen, die durch Trockenwald mit viel Teakholz zu einem großen Stausee führt. Da es sehr staubig ist, fahren die Jeeps in jeweils größerem Abstand voneinander, folgen aber der gleichen Route. Besonders früh morgens ist es noch sehr kühl und wir müssen sämtliche warme Kleidung aktivieren. Im Trockenwald

gibt es nur wenige Vögel. Wir sehen dort zunächst u.a. Rotschultertaube, Haubenadler, Dorngrasmücke und Haubensegler.

Zwei Jeeps hatten das Glück, zwei männliche **Leoparden** gleichzeitig zu sehen, teilweise auf einer Mauer sitzend und kämpfend – eine sehr ungewöhnliche Beobachtung. Anschließend machen wir gemeinsam eine Fahrt zum Stausee, wo wir zwei adulte weibliche und drei junge Löwen sehen, außerdem Sambarhirsche und Nilgauantilopen, Krabbentriale, Hinduseeschwalben und viele Sumpfkrokodile. Auf der Rückfahrt zur Lodge entdecken wir Wildschweine und Pflaumenkopfsittiche, Orangespecht und Wanderelster.

Um 10.00 h bekommen wir ein spätes Frühstück mit Omelette, leckeren Kartoffelklößen, Toast mit Marmelade, Tee und Saft. Sigrid und Til halten sich anschließend auf dem Hotelgelände auf, um zu fotografieren und zu filmen und entdecken u.a. Schwarzkappen-Aegithine und asiatischen Paradiesschnäpper unter einem Fruchtbaum direkt vor dem Hauptgebäude des Hotels. Petra bleibt mit Erkältung im Zimmer und der Rest der Gruppe marschiert um 10.45 h zum Fluss: Riesenstorch, viele Warzen- und Schwarzkopfbisse, Mittelreiher, ein Silberreiher mit braunem Hals und Kopf, Eisvogel, Schlangenweihe, Raubadler, Kahlkopffeiger; Zwergadler; Mamula- und

Zitronenstelze, Feldrohrsänger, Muskata-
madine, Wellenbrustfischuhu und
überraschend ein Malaienadler und zwei
Tigerfinken. Beide Arten sollten hier
eigentlich nicht vorkommen. Außerdem
sehen wir bei der Wanderung an
Schmetterlingsarten Common Jezebel,
Clouded Yellow, Orange Tip, Tawny Coster
und Grey Count und eine häufige Libellenart
der Gattung Trithemis sowie Azurjungfern.

Um 13.00 h Rückkehr von der Wanderung
und anschließend Mittagessen. Inzwischen
messen wir Temperaturen von 33°C.
Mittagspause bis 15.00 h.

Von 15.30 – 18.30 h Nachmittagsafari,
diesmal direkt vom Parkeingang neben dem
Hotel aus. Die Landschaft ist vielfältiger als
am Vormittag, allerdings ist aufgrund der
Trockenheit fast kein Vogel zu sehen. Nach
einer Stunde Fahrzeit tauchen am Wegrand
ein Paar Löwen auf, die direkt vor unseren



Fahrzeugen den Weg kreuzen und in ca. 80 m Entfernung ein Sandbad nehmen. Dann bleiben
beide Tiere in „Entspannungshaltung“ auf dem Rücken liegen. Nach einiger Zeit liegt am Wegrand
ein altes **Löwenmännchen**, dessen Brüllen wir am morgen an der Lodge gehört hatten. An
Säugern sehen wir außerdem Axis- und Sambarhirsche, Nilgauantilopen, Indische Mangusten und
an Vögeln zwei Haubenadler, einen Brahmakauz in seiner Höhle, Zwergmenningvogel,
Weißbrauentephrornis und Weißbaugenteesa.

Abendessen um 19.30 h – diesmal leider europäisch mit verkochtem Blumenkohl, Nudeln und
Huhn.

Bisher haben wir auf der Reise 284 Vogelarten und 28 Säugerarten gesehen.

Dienstag, 04.12.12

Um 5.00 h Frühstück mit interessanter Unterhaltung über Bestattungsformen in der Antarktis;

5.30 h Abfahrt Richtung Ahmedabad über den Velawadar NP, der für seine großen Hirsch-
ziegenantilopen bekannt ist..

Unterwegs während eines „Busch-Stopps“ ruft ein Falkenkauz. An der Straße werden viele
Perlhalstauben, eine Schlangenweihe und drei Weißbrustkielrallen beobachtet.

An einer Stelle mit 22 Rotschultertauben halten wir. Außerdem werden an einer anderen Stelle alle
möglichen Varianten von Kartoffelchips eingekauft....

Wieder einmal erweisen sich die Zeit- und Streckenangaben als unrealistisch und der RL bereut,
nicht wie ursprünglich geplant schon um 4 Uhr aufgebrochen zu sein. Die ca. 270 km lange
Strecke von Gir bis Velawadar scheint nicht enden zu wollen. Die Straße ist über weite Strecken
so schlecht, dass man nur mit 15- 20 km/h vorankommt. Wir fahren durch Baumwoll- und
Zuckerrohrfelder mit verzweigten Palmen und legen nur einen kurzen Stopp zum Bananen- und
Guavenkauf ein. **Bhavnagar** erreichen wir um 12.45 h. Von hier sind es immer noch 70 km bis
zum Velawadar-NP. Kurz vor Erreichen des Parks machen die Fahrer in einem „very local“
Restaurant eine Essenspause. Nach kurzer Besichtigung der „Küche“ verzichten wir auf einen
Indian Chai.....An einem Gewässer hinter dem Restaurant mit Röhrichtern bestimmen wir Vögel:
Bekassine, Rotschenkel, Dunkler Wasserläufer, Waldwasserläufer, Temminckstrandläufer,
Hauben- und Rotschwanzlerche, Wüsten-steinschmätzer und überraschenderweise auch ein
Wüstenbraunkehlchen. Das Grasland hier ist ein bedeutendes Brutgebiet der sehr seltenen
Flaggentrappe (Lesser Florican). Diese Art zieht allerdings im September nach Süden ab.

14.00 – 15.30 h Fahrt durch den **Velawadar NP**, der sich durch weite grasbestandene Ebenen mit
einzelnen Akazienbüschen auszeichnet. Wir können zwar nicht in den Park hineinfahren, es führt
aber eine schmale Straße auf einem höhergelegten Damm durch den Park. Obwohl beidseits des
Dammes dichte Akaziengebüsche stehen, kann man doch an einigen Stellen in die Ebene sehen.
Die schon am morgen von Shankar angekündigten Hirschziegenantilopen, die von der Straße aus

ganz nah zu beobachten sein sollen, zeigen sich leider erst einmal nicht sehr gut und sind überraschend scheu. Wir sehen nur ca. 40 Hirschziegenantilopen weit weg und hinter Gebüsch versteckt. Einige Männchen stehen im Gras, andere sind nur durch das Herausragen der Hörner aus dem hohen Gras zu erahnen. Erschwerend kommt hinzu, dass man auf der einspurigen Strasse kaum halten kann und dann ein Hindernis für die anderen Fahrzeuge darstellt. Wir sehen hier außerdem Rohr-, Wiesen- und Steppenweihe, Gazellen und Nilgauantilopen. Zum Schluss zeigen sich dann doch noch einige **Hirschziegenantilopen** etwas näher.



Wir stellen fest: falls man nicht in den Park hineinfahren darf, lohnt sich der Umweg von Gir auf keinen Fall. Dann sollte man besser direkt durch das Binnenland nach Ahmedabad fahren, da die Küstenstraße zu schlecht ist. Das soll angeblich „nur“ 7 Stunden dauern!

Unterwegs Halt an einem vogelreichen Flachgewässer an der Straße: u.a. Wollhalsstorch, Silberklaffschnabel, > 200 Buntstörche, > 200 Rosapelikane, einige Krauskopfpelikane und Rostgänse.

Um 18.30 h erreichen wir endlich **Ahmedabad**, die Hauptstadt des Bundesstaates Gujarat. Da nichts ausgeschildert ist und weder Fahrer noch Shankar eine Vorstellung haben, wo genau in dieser 5 Mio-Stadt unser Hotel liegt, fahren wir zunächst auf einem Expressway „in Richtung Zentrum“. Diese „Schnellstraße“ wird vielseitig genutzt: mit Handy telefonierende Fußgänger, Fahrrad- und Mofafahrer, Tuktuk's, Traktoren, Busse, LKW's, geisterfahrende Bagger und Kamelkarren....

An einem Kreisell hält unser Bus und versucht, jemanden zu finden, der uns den Weg zum Hotel beschreiben kann..... Jürgen macht schließlich den Vorschlag, ein Tuktuk vorzuschicken, das uns zum Hotel lotsen soll. Unser Busbegleiter fährt daraufhin mit einem Tuktuk voran, gibt Handzeichen und wir folgen mit dem Bus. Der dichte Verkehr rollt flüssig, obwohl wir innerhalb einer ¾ Stunden nur eine Ampel passieren. Schließlich erreichen wir um 19.30 h unser Hotel Nami Residence.

Abendessen um 20.00 h. Als Besonderheit wird zusätzlich zum Buffet noch Fishcurry angeboten, das spät und in homöopathischen Dosen gereicht wird.

Anschliessend Erstellen der Liste im Hotelrestaurant.

Klaus zieht eine kurze Bilanz der bisherigen Reise, da sich morgen Manfred und Petra, Josef und Til von uns verabschieden. Auf unserer Tour durch Nordwestindien haben wir in 12 Tagen mit dem Bus 3.722 km zurück gelegt und 287 Vogel- und 28 Säugerarten beobachtet und eine weitgehend pannenfreie Reise erlebt.

Mittwoch, 05.12.12.

5.30 h Frühstück. Gutes Buffet, nur die Heißgetränke kommen viel zu spät...

6.05 h Abfahrt zum Domestic Terminal, das wir bei wenig Verkehr nach 20 Minuten erreichen. Wir verabschieden uns von unserem Fahrerteam, das uns souverän durch Nordwestindien gefahren hat. Leicht verspäteter Abflug um 8.30 h bei 22°C. **Ankunft in Delhi** um 9.45 h bei 14°C und **Abschied von Petra und Manfred, Til und Josef.**

Verlängerung

Geldwechsel am International Terminal.

Um 10.45 h Abfahrt in viel zu kleinem Bus (Kommentar von Klaus: „die Abstände im gestrigen Fischcurry waren größer) zur **Stadtbesichtigung in Delhi**, die von unserem jungen Guide Radj durchgeführt wird. Wir werden mit einem fröhlichen „Hallo, liebe Leute“ begrüßt und bekommen eine Schnelleinführung in Indien, während wir erst einmal im Stau feststecken:

Delhi hat 20,9 Mio. Einwohner, ganz Indien 1,2 Milliarden, davon leben 35% unterhalb der

Armutsgrenze. Die Hauptsprachen sind Hindu, Englisch, Punjab und Urdu; offiziell gibt es 15 Sprachen; die Muttersprache ist Hindu.

Wir besuchen auf unserer Besichtigungsfahrt Alt- und Neu-Delhi. Alt-Delhi wurde 1638 von den Muslimen gegründet, Neu-Delhi 1931 von Georg V.

Wir besichtigen:

- 11.45 – 13.00 h: **Siegessäule (73 m) Qutb-Minar** – das älteste islam. Bauwerk der Stadt, hier entstand 1193 die erste islam. Hauptstadt, wir sehen auch die **Quwwatul Islam Masjid** (Moschee und die rätselhafte Eiserne Säule -Eisengehalt: 98 %)

- 13.30 h Mittagessen im **Restaurant Lazeerz Affair**, das von vielen Touristen besucht wird

- 14.30 h **Jama Moschee**, grösste Moschee des Landes mit Platz für 20 000 Gläubige – darüber hunderte von Schwarzmilanen. Hier sind wieder sehr hohe Gebühren für die Fotoapparate fällig, außerdem müssen sich alle Frauen komplett verhüllen!

- 15.00h Spaziergang durch sehr enge **Marktgassen** – das ist besser als die Rikschas, da man so auch die sehr kleinen typischen Marktgassen besuchen kann

Die Weiterfahrt scheitert, da unser Bus nicht mehr anspringt. So steigen wir in 5 Rikschas und stürzen uns in den dichten und chaotischen Verkehr in Richtung Ghandi-Ehrenmal. Shankar versucht, einen Ersatzbus zu organisieren und ohne uns mit dem Gepäck zum Hotel zu gelangen.

- Wir passieren das **Rote Fort**, eine ca. 1000 x 500m große Festungsanlage aus rotem Sandstein, die 1648 fertiggestellt wurde.

- 16.45 Besuch des **Raj Ghat (Ehrenmal Ghandis)**: In der Parkanlage sehen wir beim Warten auf den neuen Bus 40 Sykes Schafstelzen und einen Elsternstar.

- Erst um 18.10 h geht es bei Dunkelheit weiter zum **India Gate**, einem 42 m hohen Triumphbogen, der an die von 1914 – 1918 gefallen Indischen Soldaten erinnert. Jetzt bei Dunkelheit kommt das Gebäude besonders gut zur Geltung.

Bis 19.30 h besuchen wir auf Anraten unseres Guides den grössten **Sikh-Tempel** der Stadt („**Bangla Sahib Gurudwara**“). Hier lebte im 17. Jhdt. der achte der 10 Verkünder der Sikh-Lehre. Wie in allen Tempeln werden von früh morgens bis 21 Uhr von mehreren Gelehrten Verse aus dem Heiligen Buch rezitiert und sogar per Video aufgezeichnet. Anschliessend besuchen wir die Küche zur Speisung der armen und reichen Gläubigen. Das gemeinsame Essen von armen und reichen Gläubigen ist fester Bestandteil der Sikh-Religion. Dreimal täglich werden hier die Besucher von Freiwilligen bewirtet. Der Besuch hat sich unbedingt gelohnt und ist besonders bei Dunkelheit sehr eindrucksvoll! So hatte unsere Autopanne auch etwas Gutes...

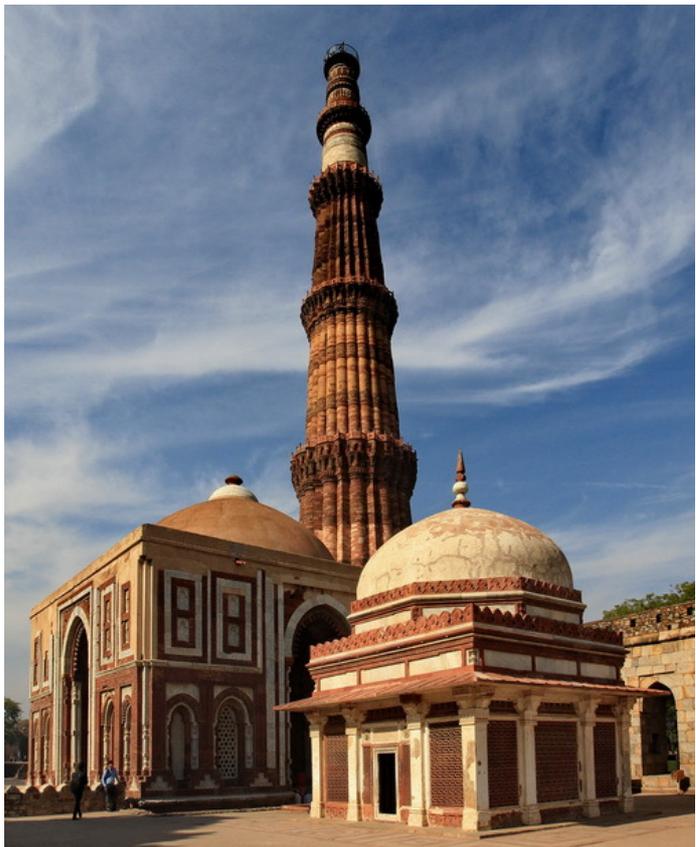
20.10 h Ankunft im **Hotel Aurora of Asia**. Shankar ist erst vor fünf Minuten mit unserem Gepäck hier angekommen.

Beim Betreten des Hotels, das sicher schon bessere Zeiten gesehen hat, müssen wir doch etwas schlucken. Auch die Hotelzimmer sind schäbig.

Ziemlich schlichtes Abendessen um 20.45 h und kurze Liste. Die Nacht wird sehr laut – Einige Teilnehmer können gar nicht schlafen. Jürgen und Klaus klären ab, dass wir am Ende der Verlängerung auf keinen Fall mehr hier übernachten werden!

Donnerstag, 06.12.12

Bei den meisten Teilnehmern gibt es morgens kein fließendes Wasser. Frühstück mit kaltem



Omelett, Toast, Bananen und Mandarinen. Der Tee kommt auch heute wieder viel zu spät. Um dem Berufsverkehr auszuweichen, starten wir früh um 6.10 h im neuen größeren Bus für 15 Personen – wieder mit extra Fahrerkabine. Unser Ziel ist der Ort Ramnagar am Rand des Corbett-Nationalparks (ca. 260 km) im Nordosten von Delhi. Wir verlassen Delhi bei sehr kühlen Temperaturen und wenig Verkehr auf guter Straße in Richtung Moradabad und fahren zunächst durch riesige Retortenstädte mit Hochhauskomplexen und großer Shoppingmall, die am Rand von Delhi entstehen. Hier sieht man High-Tech-Unternehmen direkt neben maroden Stahlwerken und Elendshütten inmitten von vielbefahrenen Verkehrsinseln.

Beeindruckend ist ein Schlafplatz von vielen Hundert Schwarz- bzw. Schwarzohrmilanen auf Strommasten in der Nähe des Busdepots.

Außerhalb von Delhi fahren wir durch Zuckerrohr (Indien ist weltweit nach Brasilien der grösste Produzent)- und Rapsfelder, Pappel- und Eukalyptusplantagen und sehen viele Rhesusaffen am Straßenrand. Kurz nach Überqueren des **Ganges** machen wir einen kurzen Halt auf einer Brücke über einen weiteren Fluss. Wir setzen jetzt eine neue Methode ein, die das Beschreiben der Vögel erleichtern soll:

„Sigrid, guck mal.... Wenn du diesen Müll da siehst, gehst Du zum nächsten Müll und dann zur hellblauen Plastiktüte... dort sitzt der Flusskiebitz“ (O-Ton JS).

Außerdem sehen wir am Ufer einen Waldwasserläufer mit weißem Augenring, Rotschenkel, Dunkler Wasserläufer, Temminckstrandläufer, Kampfläufer, Flussregenpfeifer und Uferschwalbe.

Westlich von **Moradabad** verlassen wir die gute Straße in Richtung Corbett-NP. Die Dörfer entlang dieser Straße sind stark muslimisch geprägt – viele Frauen laufen hier ganz verschleiert durch die Strassen. Die Häuser sind meist zweistöckig mit Dachgeländer, wobei die Front meist mit bunten Klinkern mosaikartig verziert ist. Entlang der Straße werden Kuhfladen kunstvoll zum Trocknen aufgeschichtet. Auf den Feldern wird viel Blumenkohl und Raps angebaut.

Bei einem Einkaufsstopp zum Kaufen von Guaven und Mandarinen ist unser Bus schnell von Männern jeden Alters umstellt und wir werden kräftig bestaunt. Vollkommen verschleierte Frauen bleiben eher schüchtern hinter Straßenlampen stehen...

Wir erkennen den Unterschied zwischen Schwarzmilan und Schwarzohrmilan. Unterwegs zeigen sich 2 Schmutzgeier.

Bei einer Zwangspause vor einer Kontrollstation beobachten wir an einem vermüllten Tümpel Hindublatthühnchen und Weißbrustkielralle.



Weiter nach Norden hin ist die Landschaft eher industriell geprägt. In den Orten wird viel Müll gesammelt und sortiert und in den Fabriken verarbeitet. Außerdem sehen wir große Papier- und Zuckerrohrfabriken, die Verarbeitung von rotem Sandstein, Zementfabriken und in den Ortschaften weitläufige Wohnviertel mit großen Villen.

Gegen 13.15 h erreichen wir den Ort **Ramnagar** am Fuß der **Shivalik-Berge**. Nördlich von Ramnagar durchqueren wir große Teakplantagen, die später in Bergwald übergehen. Dort erstreckt sich ein touristisches Zentrum, das sich rund um den **Corbett Nationalpark** etabliert hat.

Um 13.30 h sind wir im **Tiger Camp**, essen sehr gut im Garten zu Mittag, sehen Scharlach-nektarvögel, Graubrustprinie und Rotstirnschneidervogel und beziehen unsere schönen und geräumigen Zimmer.

Schon um 14.45 h Weiterfahrt mit einem zusätzlichen ortskundigen Guide auf der Suche nach dem sehr seltenen **Himalaya-Fischuhu** und dem Ibisschnabel.

Von 15.30 – 16.20 h Exkursion am **Kosi-River** und im angrenzenden Bergwald. Schon nach kurzer Zeit sehen wir in der Nähe einer Hotelanlage zwei Himalaya-Fischuhus in bestem Sonnenlicht und in geringer Entfernung auf einem Baum sitzen. Außerdem registrieren wir Graukopfkarienschnäpper, Weißhaubenhäherling, Grauscheitellaubsänger und Goldbrillenlaubsänger. Weiter unten am Fluss verpassen wir den erwarteten

Zwergscherenschwanz, sehen aber Eisvogel, Wasserrötel und Weißkopfschmätzer. Letztgenannte zwei Arten sind sehr häufige Arten der Fließgewässer in der Himalayaregion.

Kurz vor einsetzender Dämmerung beobachten wir von 17.00 – 17.40 h an einem Hindutempel, der auf einem Felsdorn im Flussbett des Kosi River liegt und sehen den ersehnten Ibisschnabel sehr gut und nah von der Brücke aus, außerdem als große Besonderheit zwei fliegende Doppelhornvögel, Mangroveiher, Flusskiebitz, Eisvogel, Braunliet, Grau- und Trauerfischer, Wasserrötel, Weißkopfschmätzer und drei Zwergscherenschnäbel.

Rückfahrt bei Dunkelheit zum Hotel. Unterwegs werden die ersten beiden Purpur-Pfeifdrosseln entdeckt. Um 19.00 h Erstellen der Liste und anschließend Abendessen. Sigrid hat Außentemperaturen von 16°C gemessen. Alle freuen sich, heute einmal früh ins Bett gehen zu können.

Freitag, 07.12.12

6.15 h Abfahrt mit zwei Jeeps in den **Corbett-NP**. Es sind 12°C. Wir fahren zunächst 10 km Richtung Rhamnagar bis zum **Amdanda Gate** und müssen dort wieder jede Menge Formalitäten erledigen. Erst um 7.05 h können wir endlich das Parktor passieren. Bereits sieben Jeeps sind schon vor uns da. Der Nationalpark ist 521 km² groß und das älteste Schutzgebiet in Indien. Es liegt zwischen 400 und 1210 m NN und wurde 1935 von dem Großwildjäger Jim Corbett gegründet. Vorherrschende Vegetation

ist Sal-Wald (Monsunwald der Art *Shorea robusta*, Dipterocarpaceae).

Unsere Fahrt führt uns zunächst durch Teakbestände, später durch Salwald und immer wieder überqueren wir Flussbetten und sehen sehr schön **Purpurpfeidrossel**, Orienthornvogel, Schamadrossel und Haarbuschdrongo, außerdem viele weitere Vogelarten wie Pflaumenkopf- und Alexandersittich; Weißbrusthäherling, Zwerg-, Langschwanz- und Scharlachmeningvogel, Streifenbartvogel, Dschungeleule, Storchnabel, Schwarzstorch, 2 Trauerfischer, Rötel-, Isabellbrust-, Streifenkehl-, Brauhals-, Grau-Orange- und Sultansspecht, Grauschmätzer, Elsternraupenschmätzer, Zimtkleiber, Schwarzkopfpöpel, Himalayabülbül, Mauerläufer (im Flussbett), Haubensegler, drei Elefanten, Muntjak, Axis- und Sambarhirsch..



Kurz hinter dem **Bijani Forest Rest House** kehren wir um und verlassen um 10.00 h wieder den Park. Ein Teil der Gruppe fährt zum Tiger Camp, ein Fahrzeug muss noch in Rhamnagar tanken.

Spätes Frühstück von 10.30 – 11.00 h. Anschließend Packen und mit erheblicher Verzögerung verlassen wir um 12.00 h in zwei offenen Jeeps und einem Jeep für das Gepäck das Tiger Camp in Richtung des ca. 44 km entfernten **Dhikala Forest Rest House**, das im Corbett – NP am Rande des 45 km² großen Ramganga-Stausees, der 1974 fertiggestellt wurde, liegt. Am Dhangarhi-Tor erreichen wir diesmal den Park um 12.30 h und kommen um 14.50 h am Dhikala Rest House an. Wir beobachten zunächst recht gemütlich und rasen gegen Ende der Fahrt ziemlich schnell durch den Wald, da Shankar die Strecke etwas unterschätzt hat und wir noch zu Mittag essen wollen.

Auf dieser Fahrt durch dichten Salwald, Grasland und weite Flussbetten beobachten wir am Gate Samtstirn- und Zimtkleiber und auf der Weiterfahrt Hinduspecht, Sambarhirsche, Weißkehlhäherling, Streifenkopf- und Humeslaubsänger, Haubenadler, Himalaya-Fischuhu und Wildschweine.

Das Resthaus liegt auf einer Terrasse hoch über dem Stausee mit hervorragender Sicht über den See und das umgebende Grasland. Uns erwartet ein mäßiges Mittagsessen um 15.00 h. Bevor wir unsere Zimmer beziehen können, muss jeder wieder ein ausführliches Formular



ausfüllen. Es ist schließlich logisch, dass man zum Besuch dieses Parks ein Formular mit drei Durchschlägen und Angaben zu Pass und Visanummer angeben muss und selbstverständlich auch die Adresse in Deutschland... Und da es nur einen Block gibt, müssen alle diese Prozedur der Reihe nach ausüben. So verpasst ein Teilnehmer den Braunschwanz-Fischadler, der sich allerdings nur kurz am Stausee zeigt.

Wir sehen alle zusammen von der Aussichtsterrasse aus Krabbentriele, Fischadler, Wollhals- und Schwarzstorch, Dreifarbenschnäpper und sehr viele Sumpfkrokodile und Gaviale.

Um 16.00 – 17.30 h fährt die Gruppe ohne Pia auf Tiger-Pirschfahrt – ohne Tiger, aber mit Kahlkopf- und Mönchsgeier, Kornweihe, Gelbbauchprinie, Goldkopf-Cistensänger, Himalayasäbler, Tigerfinken, Busch- und Rotflügellerche und wir hören die Alarmrufe von Affen. Ein Auto hat wenige Minuten vor uns Leopard und Tiger hier gesehen.

Pia beobachtet in der Zwischenzeit von der Aussichtsterrasse vor dem Restaurant des Resthouse und sieht drei Fischotter, die sich am Ufer sonnen und noch zwei weitere im Wasser schwimmen.

Schon um 18.30 h erstellen wir die Liste – der Stromausfall wird bald behoben – und anschließend gibt es Abendessen (ohne Alkohol).

Kurz vor 21 Uhr lockt Shankar noch für uns einen Falkenkauz an, der direkt vor unseren Zimmern antwortet und ganz aufgeregt auf das Tape reagiert.

Samstag, 08.12.12

Von 7 bis 9.15 h sind wir auf Tigerpirsch mit drei Elefanten plus Guide. Wir sitzen sehr komfortabel und reiten durch Elefantengras und Salwald. Über dem Stausee herrscht dichter Nebel und nur die umgebenden Bergspitzen sind zu sehen. Wir beobachten eine Glanzkäfer-taube, viele Pflaumenkopf- und **Himalayasittiche**, Bankivahühner, Bengalenkuckuck, Braun-kopfbartvogel, ein Paar Bindenseeadler, Bergrubinkehlichen (nur Shankar und Sigrid), Maskenraupenfänger, Goldkopf-Cistensänger, Schwarzkopfpipol, Karmingimpel und überraschend auch Himalayagrünlinge.

9.30 h Frühstück in der Lodge und bis 10.00 h Beobachten von der Plattform aus. Wir registrieren einen Goldschakal und fünf wilde Elefanten am Ufer, außerdem einen Riesen- und zwei Wollhalsstörche.

Von 10.15 – 12.45 h Rückfahrt **über Dhangari zum Tiger Camp nach Ramnagar**. Unterwegs machen wir mehrere Stopps im Wald und am Flussufer: Halsbandfrankolin, ein Bergadler, zwei Fischuhus, Trauerfischer, Blauwangenbartvogel, mehrere Spechte (u.a. Grauscheitelspecht), Langschwanz-, Scharlach- und Zwergmenningvogel, Bronzedrongo, Goldbrustbülbül, Weißkehlhählerling, Zimt- und Samtstirnkleiber, über 200 Kormorane, Ohren- u. Mönchsgeier und Gaviale.

Von 13.30 – 14.00 h Mittagessen und Bezug der Zimmer im Tiger Camp. Anschließend Mittagspause bis 15.00 h.

Von 15.30 – 17.30 h unternehmen wir erneut eine Elefantenexkursion in der unmittelbaren Umgebung des Hotels auf einer Flussinsel des Kosi River. Wir haben eine hoteleigene „Elefantendame“ von 45 Jahren und zwei Mietelefantendamen zur Verfügung, sitzen allerdings wesentlich beengter als heute Vormittag. Insbesondere Jürgen steckt bewegungsunfähig und mit

leicht verkrampftem Gesichtsausdruck mit seinen beiden Fotoapparaten auf dem Elefantenrücken fest...Er ist glücklich, als die Albatross-Elefantensafari bei Sonnenuntergang ein Ende findet. Die Exkursion verläuft zunächst durch den Abschnitt des Tiger Camp-Geländes mit Luxuszimmern, quert den Kosi River mit weitem Kiesbett und verläuft am gegen-überliegenden Gleithang durch Trockenwald mit viel Sisygium und Wandelröschen. Wir beobachten Braunwangenscharben, Haubenadler, Fischuhu, Braunkopf- u. Blauwangenbartvogel, Hindugrünspecht, Rotwangensäbler und Muntjak. Erstellen der Liste um 18.30 h und Abendessen um 19.00 h. Highlight des Tages ist nicht etwa das Bergrubinkehlchen, sondern die Biskuit-Sahne-Schokotorte, von der so mancher Teilnehmer mindestens zwei Stücke probiert....

Sonntag, 09.12.12

Aufbruch um 6.30 h ohne Frühstück bei 13,8°C. Nach nur wenigen Minuten Fahrzeit halten wir mit dem Bus am Straßenrand und laufen ein kurzes Stück bergauf zu den Resten der **historischen Kultstätte Vairatapattana Dhikuli** auf der Suche nach dem Kali-Fasan. Der Fasan zeigt sich nicht, dafür sehen wir mehrere **Bankivahühner**, Gelbbauchfächerschwanz, Himalaya-Baumläufer, Weißbrauenschnäpper, Grauscheitel- und Orangespecht, Kohlmeise, Fahlbürzel- und Grauscheitel- laubsänger und Graukopfkanarienschnäpper.



Um 8.00 h laufen wir zum Bus zurück und entdecken in einem Bachbett direkt neben der Straße frische Tigerspuren. Von einer Brücke aus sehen wir Weißhaubenhäherlinge. Weiter-fahrt nach Norden und von 8.20 – 9.10 h erfolglose Suche in der **Aue des Kosi-Flusses** nach Rotkehlfalkchen und indischem Triel. Wir registrieren hier Sperber, Flusskiebitz, Alexandersittich und Mohrenschwarzkehlchen.

Rückfahrt zum Tiger Camp, Frühstück und Auschecken. Abfahrt um 10.15 h, anschließend ein 20 minütiger Shopping-Stop zum Einkauf von Tiger-T-shirts. Unsere Gruppe hat die indische Wirtschaft kräftig angekurbelt...In der Nähe des Souvenirshops haben wir ein Nest des Bengalengeiers entdeckt. Diese Art war früher einmal der weltweit häufigste Großvogel mit ca. 50 Mio. Tieren und ist mittlerweile um 99,9% zurückgegangen.

Fahrt von **Ramnagar** nach Osten in das ca. 100 km entfernte Pangot. Kurz nach Ramnagar Halt am Stausee und kurze Exkursion: Rostgänse, eine Schwanengans, Fluss- und Rotlappenkiebitz, Grünschenkel, Waldwasserläufer, Hindusegler, Zitronenstelze und Braunschmätzer.

11.30 – 14.15 h Fahrt nach Pangot. Wir passieren zunächst Kulturland, das mit zunehmender Höhe in Kiefernwald übergeht. Über abenteuerlich schmale Straßen schrauben wir uns bis **Nainital am Nainistausee** bergan und kommen nur sehr langsam vorwärts, da die Straße mit Touristen und Hochzeitsgesellschaften blockiert ist. Von Naini bis Pangot führt die Straße wieder 15 km leicht bergab. Wir passieren Bergwald mit Eichen, Tannen und großen Rhododendronbäumen und haben plötzlich freie Sicht auf den schneebedeckten Himalaya-Hauptkamm mit dem 7120 m NN hohen Trishul-Berg. Vor dem Aussichtspunkt warten viele Dutzend Inder mit uralten Fernrohren auf zahlungskräftige Kunden!

In dem kleinen Bergdorf **Pangot** auf 1900 m NN muss Shankar zunächst unser Hotel suchen. Wir lassen den Bus auf der Hauptstrasse stehen und gehen mit dem Handgepäck zu Fuß zur **Jungle Birding Lodge**. Uns erwartet die Managerin Alem Thonger in einer kleinen, sehr gemütlich und individuell eingerichteten Lodge, deren Zimmer sich auf ein Haupthaus und mehrere kleine Hütten am steilen Hang verteilen - alles eingebettet in einen terrassierten Garten und kleine Gehölzbestände. Mittagessen gibt es in einem kleinen Holzhaus mit Terrasse und Feedern, von denen aus wir sehr schön Weißkehlhäherlinge und Strichelhäher beobachten können.

Nach dem Essen von 15.30 – 17.30 h Spaziergang von der Lodge aus auf einem Schotterweg durch Eichen- und Kiefernwald bergab. Alem begleitet uns mit ihrem „bodygard“, einem schwarzen Hund, der aus dem Hotelgelände die Affen fernhält.

Auf der Wanderung beobachten wir Himalaya- und Bartgeier, Orientturteltaube, Bartsittich,



Himalayaspecht, Eichel- u. Strichelhäher, Bergkohl-, Kronen-, Rotbrust- und Schwarzschof-meise, Schwarzkehlschwanzmeise, Bergprinie, Weißkehl-, Streifen- und Borstenhäherling, Schwarzkappentimalie, Weißschwanzkleiber, Rostbauch- und Hodgson's Baumläufer, Blaukopfrötel und Himalayagrünling – eine wirklich tolle Ausbeute!

Erstellen der Liste um 18.30 h und Abendessen um 19.30 h. Die Bilder von Jürgen finden auch bei den indischen Gästen großen Anklang.

Montag, 10.12.12

Um 5.45 h trifft sich die Gruppe bei 7°C zum Tee. Aufbruch um 6.15 h mit Alem in einem Jeep und einem kleinen Suzuki PKW auf der Suche nach den Fasänen.

Die Gestaltung des heutigen Vormittags verläuft zum Verdruss des Reiseleiters wenig planmäßig. Ansagen werden ständig geändert. Wir fahren teilweise die Straße entlang, laufen dann immer wieder, sehen aber am Ende des Vormittags alle Wunscharten.

Bereits kurz nach Start von der Lodge entdecken wir um 6.45 h überraschend ein Paar **Kali-Fasane** am

Straßenrand, die sich sogar gut fotografieren lassen. Auf der Weiterfahrt sehen einige Teilnehmer nur kurz den Koklas-Fasan. Weiterfahrt zum **Fasänenbeobachtungspunkt** und vergebliche Ausschau nach dem sehr seltenen und scheuen Schopffasan. Stattdessen zeigen sich Hunderte von Himalayabraunellen, die sich wie Lerchen verhalten und in dichten Schwärmen fliegen sowie einige Felsenschwalben. Weiter geht es auf der Suche nach dem Koklas-Fasan, die Strecke war aber bereits von Autos befahren, die die Fasane verjagt haben. Wir entdeckten hier überraschend an einem Hang vier Hügelhühner, außerdem als neue Art noch eine Rötelerle sowie mehrere Braunkehlspechte, einen Blauschwanz, einen Elsternschnäpper und einen Himalayaspecht sowie zwei Blaukopfrötschwänze. Gerd verletzt sich bei der Wanderung und ist seitdem in seiner Bewegungsfähigkeit etwas eingeschränkt. Dann geht es zurück zum Fasanenpunkt in 2300 m NN zu einem sehr rustikalen Frühstück ohne Tee und Kaffee. Über uns segeln Himalayageier und ein Steppenadler und nach einiger Suche findet Shankar einen männlichen und zwei weibliche Schopffasane, die sich völlig untypisch für Hühnervögel im Zeitlupentempo durch die Grasbulle bewegen und eher an Schlangen erinnern. Sie lassen sich ausgiebig mit dem Spektiv beobachten. Unser Beobachtungsplatz ist einer der wenigen Stellen weltweit, wo man diese global gefährdete Art manchmal beobachten kann. Birder haben hier schon fünf Tage verbracht, ohne den Vogel zu sehen!

Rückfahrt zur Lodge, Mittagessen und Pause bis 14.30 h.

14.30 – 17.00 h Exkursion von der Lodge aus. Bärbel und Sigrid bleiben in der Lodge und genießen die Sonnenstrahlen im Garten. Wir gehen zunächst ca. 1 km in Richtung Naini und biegen dann von der Straße in ein Seitental mit kleinem Bach ab. Zielart ist der Fleckenscherschwanz, von dem wir nach einiger Suche auf dem schwierigen Weg auch zwei Exemplare finden, die sich sehr zum Leidwesen von Jürgen aber nicht fotografieren lassen. Wir sehen dort Laubmeisen, Heulbartvogel und Braunkehlspecht. Hubertus ist etwas früher zurückgegangen und findet an der Lodge einen Rosenbrauengimpel.

Erstellen der Liste um 18.30 h und Essen um 19.15 h. Heute Abend ist es mit nur 4°C der kälteste Abend der Reise. Außerdem gibt es leider kein Bier mehr – wir haben gestern alle Vorräte ausgetrunken!

Dienstag, 11.12.12

Tee um 6.00 h und Aufbruch bei 7°C (heute erstmals ganz bewölkt). Bis 9.00 h zu Fuß Exkursion entlang der Straße, die wir bereits gestern Morgen mit dem Jeep gefahren sind. Der erhoffte Koklas-Fasan lässt sich nicht blicken. Wir hören aber dessen Rufe weiter unten im Bachbett. Außerdem hören wir erstaunlicherweise Rufe des Monalfasans, der sonst in 4000 m NN zu erwarten ist.

Entlang der Straße und im Mischwald aus Eichen, Rhododendren, Fichten und Lärchen beobachten wir Madagaskar-Furchenvogel, eine Himalayadrossel, Rotschnabelkitta, Weißbauenwürgertimalie, Tannenmeise, Gangesbrillenvogel, Goldbindenlaubsänger und Himalayaspecht.

Zurück an der Lodge sehen wir im Garten Rötelmerle, **Augenbrauengimpel**, Rötelsperling, Misteldrossel, Braunstirnspecht und Heulbartvogel.

Frühstück um 9.30 h und Abfahrt um 10.15 h. Fahrt über **Nainital** (Stopp um 11.00 h, da es Hubertus schlecht geht): Alpenrotschwanz, Dünnschnabelgimpel und Goldbindenlaubsänger. Weiter über kurvenreiche enge Straßen nach Sattal (= Sieben Seen). Unterwegs ca. 40 ziehende Steppenadler und Kolkkraben. Wir erreichen das **Sattal Birding Camp** bereits um 12.30 h. Die Zimmer sind in Zelten untergebracht, die auf engen Hangterrassen in einem schönen Garten unterhalb der Straße liegen. Da die Zimmer im Camp nicht ausreichen, beziehen Shankar und Jürgen außerhalb Quartier.

Mittagessen und Pause bis 14.00 h. Anschließend Fahrt mit dem Bus (ohne Hubertus) und zwei nepalesischen ornithologischen Guides (Hari Lama und Surendra), die Bekannte von Shankar sind, zum **Sattal-See** (Hauptsee).

Exkursion von 14.15 – 16.10 h entlang von Bewässerungskanälen und Stauseen im Wald: Madagaskar-Furchenvogel, Rotbauchniltava, Whistler-Laubsänger, Gelbbauchfächerschwanz, sehr schön ein Fleckenscherschwanz (direkt am Picknickplatz), Bronze- und Graudrongo, Weißkopfschmätzer, Wasserrötel, Eisvogel, Gelbhaubenspecht, Sperber, Sonnenvogel, eine Schwarzkinnimalie und Rotwangensäbler.

Anschließend Rückfahrt zum Camp. Ca. 1,5 km vor dem Camp verlassen wir den Bus und gehen zu Fuß zurück. Wir treffen auf Hubertus, dem es inzwischen schon wieder besser geht. Im laubabwerfenden Trockenwald mit einzelnen baumförmigen Wolfsmilchgewächsen beobachten wir zwei Heulbartvögel, einen Grünschwanz-Nektarvogel, einen Trupp Sonnenvögel und Blauflügelsivas, einen Olivbuschsänger (gehört), einen Grauspecht und einen Kuckuckstrillerkauz (schön gesehen) sowie Blaukopf- und Himalayarotschwanz sowie Rötelmerle.

Rückkehr am Camp gegen 17.15 h. Es fallen die ersten Regentropfen der Reise, nachdem es den ganzen Tag über schon stark bewölkt war.

Liste um 18.30 h und anschließend Abendessen. Es erweist sich als notwendig, die morgigen Abfahrtszeiten noch einmal sehr deutlich anzusagen... Einschlafen bei rockiger Hochzeitsmusik und starkem Regen.

Mittwoch, 12.12.12

Tee um 6.30 h. Eine Teilnehmerin kommt etwas später, da sie glaubt/hofft, es regne immer noch....obwohl wolkenloser Himmel bei 9°C (im Zelt) herrscht. Hubertus kann eine neue Säugerart für die Verlängerung vermelden: unter dem Duschvorhang seines Zeltes schaute eine Ratte vorbei.

6.45 – 8.50 h Exkursion vom Camp aus am Straßenrand entlang: Langschwanzmenningvogel, Waldpieper, Dreifrabenschnäpper, Grauspecht, Himalayagrünfink, Gaubrustbaumelster, Kohlmeise, Schwarzkehlnektarvogel, Rostkinnspottdrossel (Highlight), Berggrubinkehlchen, Rotkopfteesia und Strichelbraunelle.

Anschließend Packen und Frühstück. Was war an diesem Hotel ungewöhnlich? Wir haben keine Formulare ausgefüllt!!

Abfahrt um 9.50 h Richtung Delhi bei Sonne. Am **Kosi River** erleben wir unsere erste Totenverbrennung. Gegen 11.30 h sehen wir direkt neben der Straße an einem Hang neben dem Flussbett einen Rastplatz von ca. 70 Steppenadlern. Die Vögel lassen sich aus geringer Distanz in Augenhöhe betrachten und fotografieren. Selbst die Profis sind begeistert!

Patnagar wird um 12.45 h erreicht



14.30 - 15.50 h Mittagessen. Diesmal stellt Klaus - assistiert von Shankar - das Menu zusammen. Wichtigste Kriterien sind „Schärfe“ und „bisher auf dieser Reise noch nicht serviert“...

Je näher wir Delhi kommen, umso dichter wird der Verkehr und wir kommen nur noch sehr langsam voran! Daher treffen wir erst um 21.00 h im **Hotel Regent Delhi** ein (Metrostation Pfeiler 167 in East Patel Nagar), das im Vergleich zum ersten Hotel in Delhi eine wesentliche Verbesserung darstellt.

Spätes Abendessen um 21.30 h. Obwohl es im Hotel kein Bier gibt, macht Albatros Tours für diesen Abschlussabend die Organisation von 10 Flaschen Kingfisher Extra strong doch noch möglich. Wir besprechen das Trinkgeld für Shankar und die Fahrer und beschließen aufgrund unterschiedlicher Meinungen, dass Shankar von 6 TN ein gemeinsames Trinkgeld bekommt. Er hat uns fachlich extrem gut geführt und dafür gesorgt, dass wir auch an fast allen Stellen sehr gute local guides hatten.

Donnerstag, 13.12.12

Frühstück um 8.30 h und Aufbruch zum Flughafen um 9.30 h. In knapp 40 Minuten erreichen wir den Flugplatz ohne größeren Stau und verabschieden uns von unserem Busfahrerteam und von Shankar, der nach Kathmandu zurückfliegt.

Der Abflug erfordert einige Nervenstärke bei Jürgen und Klaus, da ein TN trotz mehrerer Durchsagen (auch auf Deutsch) gemütlich bei Kaffee und Kuchen sitzt und nicht pünktlich am Gate erscheint...

Pünktlicher Abflug im Dreamliner, der viele leere Plätze aufweist um 13.40 h nach Frankfurt, das wir gegen 16.35 h bei - 5°C erreichen.

Hier verabschiedet sich die Gruppe.

Literatur

- ABRAM, D. et al. (2002): Indien, der Nordwesten, LOOSE Travel Handbücher.
AUBERT, H.J. (2013): Indien der Norden, Dumont Reise-Handbuch.
DANIELS, R.J.R. (2005): Amphibians of Peninsular India.
DANIEL, J.C. (2002): The Book of Indian Reptiles and Amphibians.
DENZAU, H. & G. NEUMANN-DENZAU (1992): Reiseführer Natur Indien, BLV.
GAY, T., I.D. KEHIMKAR & J. Ch. PUNETHA (1992): Common Butterflies of India.
GREWAL, B. & O. PFISTER (1998): Birds of the Himalayas; a photographic Guide.
GRIMMET, R., C. INSKIPP & T. (2011): Birds of the Indian Subcontinent.
GRIMMET, R. & T. INSKIPP (2003): Birds of Northern India.
KAZMIERCZAK, K. & R. Singh (1998): A Birdwatchers Guide to India.
KUNTE, K. (2007): Butterflies of Peninsular India.
MENON, V. (2003): A Field Guide to Indian Mammals.
NEUMANN - ADRIAN, E. & M. (2007): Reisegast in Indien, IWANOWSKIS Reiseführer.
RASMUSSEN, P. & J.C. ANDERTON (2005): Birds of South Asia, Vol. 1 u. 2.
SHEPHERD, M. (1990): Let's look at Northern India, an "ornitholidays" Guide.

Fotos. Jürgen Schneider

Blauschwanz



Reisebericht



Steppenadler

Rotbauchniltava



ALBATROS-TOURS

X = bis 10 Exempl.	(X) = Käfigvögel	T = tot gefunden
XX = bis 100 Exempl.	>/< = mehr als / weniger als	G = Gelege
XXX = bis 1.000 Exempl.	~ = ungefähr	M/W = Männchen/Weibchen
XXXX = über 1.000 Exempl.	? = nicht sicher bestimmt	Kol. = Brutkolonie
(E) = endemisch	(!) = seltene Art	(!!) = bemerkenswerter Nachweis
N = Nest	ruf = rufend	Sp = Spuren
Zahl = Anzahl der Art		BP = brütende Paare

Vogelnamen fett: Hauptreise

	Fl.		Jaisalmer		Siana			Little Rann			Banni/Gir NP				Ve.	Fl.	Corbett NP				Gu-Khan			Fl.	
	20.11.12	21.11.12	22.11.12	23.11.12	24.11.12	25.11.12	26.11.12	27.11.12	28.11.12	29.11.12	30.11.12	01.12.12	02.12.12	03.12.12	04.12.12	05.12.12	06.12.12	07.12.12	08.12.12	09.12.12	10.12.12	11.12.12	12.12.12	13.12.12	
Indien Rajasthan																									
Phasianidae																									
Halsbandfrankolin (Black Francolin) <i>Francolinus francolinus</i>																			2						
Wachtelfrankolin (Grey Francolin) <i>Francolinus pondicerianus</i>		ruf	3	20	10	30	30	4	10	3	4	3	2ruf	ruf	3										
Dschungelwachtel (Jungle Bush Quail) (E) <i>Perdica asiatica</i>								4																	
Madraswachtel (Rock Bush Quail) (E) (!) <i>Perdica argoondah</i>							ruf																		
Hügelhuhn (Common Hill Partridge) <i>Arborophila torqueola</i>																					6				
Rotes Spornhuhn (Red Spurfowl) (E) <i>Galloperdix spadicea</i>								4																	
Rotschwanzmonar (Himalayan Monal) (!!) <i>Lophophorus impejanus</i>																						ruf			
Koklasfasan (Koklass Pheasant) <i>Pucrasia macrolopha</i>																					1	2ruf			
Rotschwanzmonal (Himalayan Monal) (!!) <i>Lophophorus impejanus</i>																						ruf			
Bankivahuhn (Red Junglefowl) <i>Gallus gallus</i>																			20	9					
Kalifasan (Kalij Pheasant) <i>Lophura leucomelanos</i>																						4			
Schopffasan (Cheer Pheasant) (E) (!) <i>Catreus wallichii</i>																					3				
Pfau (Indian Peafowl) <i>Pavo cristatus</i>		2	6	2	20	30	10	20	20	10	1	3	3	50	<100		30	30	20	10					

	Fl.		Jaisal.		Siana			Little Rann			Banni/Gir NP				Ve.	Fl.	Corbett NP				Gu-Khan			Fl.	
	20.11.12	21.11.12	22.11.12	23.11.12	24.11.12	25.11.12	26.11.12	27.11.12	28.11.12	29.11.12	30.11.12	01.12.12	02.12.12	03.12.12	04.12.12	05.12.12	06.12.12	07.12.12	08.12.12	09.12.12	10.12.12	11.12.12	12.12.12	13.12.12	
Indien Rajasthan																									
Anatidae																									
Javapfeifgans (Lesser Whistling Duck) <i>Dendrocygna javanica</i>							<100																		
Graugans (Greylag Goose) <i>Anser anser</i>									50																
Glanzente (Comb Duck) <i>Sarkidiornis melanotos</i>							8																		
Rostgans (Ruddy Shelduck) <i>Tadorna ferruginea</i>														5			6	6	320				2		
Schnatterente (Gadwall) <i>Anas strepera</i>		20			8		40	>10	5	5		2			4										
Pfeifente (Eurasian Wigeon) <i>Anas penelope</i>		1							1				2												
Stockente (Mallard) <i>Anas platyrhynchos</i>		2																							
Fleckschnabelente (Spot-billed Duck) <i>Anas poecilorhyncha</i>		50			6		20	2	50	32	4	8	20		10										
Löffelente (Northern Shoveler) <i>Anas clypeata</i>		4			20		10		300	14		4	50		5										
Spießente (Northern Pintail) <i>Anas acuta</i>					5		25		50			6	5		10										
Knäkente (Garganey) <i>Anas querquedula</i>									6																
Krickente (Common Teal) <i>Anas crecca</i>		50			30		2		100	25		25	100		30			105	100						
Kolbenente (Red-crested Pochard) <i>Netta rufina</i>		2																							
Tafelente (Common Pochard) <i>Aythya ferina</i>				1	15		10	12	>100	2			20												
Reiherente (Tufted Duck) <i>Aythya fuligula</i>									10	1															

	Fl.		Jaisalm.		Siana			Little Rann			Banni/Gir NP				Ve.	Fl.	Corbett NP				Gu-Khan			Fl.
	20.11.12	21.11.12	22.11.12	23.11.12	24.11.12	25.11.12	26.11.12	27.11.12	28.11.12	29.11.12	30.11.12	01.12.12	02.12.12	03.12.12	04.12.12	05.12.12	06.12.12	07.12.12	08.12.12	09.12.12	10.12.12	11.12.12	12.12.12	13.12.12
Indien Rajasthan																								
Podicipedidae																								
Zwergtaucher (Little Grebe)		3			20		30	15	5	10	5	5	50		2									
<i>Tachybaptus ruficollis</i>																								
Phoenicopteridae																								
Rosaflamingo (Greater Flamingo)									600		1050	>300			20									
<i>Phoenicopterus ruber</i>																								
Zwergflamingo (Lesser Flamingo)									400															
<i>Phoeniconaias minor</i>																								
Ciconiidae																								
Buntstorch (Painted Stork)		10							4	40			150	7	250									
<i>Mycteria leucocephala</i>																								
Silberklaffschnabel (Asian Openbill)													1	2	8									
<i>Anastomus oscitans</i>																								
Schwarzstorch (Black Stork)																	9	2						
<i>Ciconia nigra</i>																								
Wollhalsstorch (Woolly-necked Stork)															1		6	2						
<i>Ciconia episcopus</i>																								
Riesenstorch (Black-necked Stork)		2+N									2			1				1						
<i>Ephippiorhynchus asiaticus</i>																								
Threskiornithidae																								
Schwarzhalsibis (Black-headed Ibis)						5	5		2		4	10	50	50										
<i>Threskiornis melanocephalus</i>																								
Warzenibis (Indian Black Ibis)		4	1					1	2	34		200	100	400										
<i>Pseudibis papillosa</i>																								
Sichler (Glossy Ibis)						1	5				1	2	6	1										
<i>Plegadis falcinellus</i>																								
Löffler (Eurasian Spoonbill)									150	20	15		2	10	40									
<i>Platalea leucorodia</i>																								
Ardeidae																								
Mangroveiher (Striated Heron)																	1							
<i>Butorides striata</i>																								
Paddyreiher (Indian Pond Heron)		4			2		30	20	30	10		2	10	4	20		10	10	10	2			5	
<i>Ardeola grayii</i>																								

	Fl.		Jaisalm.		Siana			Little Rann			Banni/Gir NP				Ve.	Fl.	Corbett NP				Gu-Khan			Fl.
	20.11.12	21.11.12	22.11.12	23.11.12	24.11.12	25.11.12	26.11.12	27.11.12	28.11.12	29.11.12	30.11.12	01.12.12	02.12.12	03.12.12	04.12.12	05.12.12	06.12.12	07.12.12	08.12.12	09.12.12	10.12.12	11.12.12	12.12.12	13.12.12
Indien Rajasthan																								
Kuhreiher (Cattle Egret) <i>Bubulcus ibis</i>		40			15	20	20	>200	300	100	150	40	500	50	500	50	200	20		20			1500	
Graureiher (Grey Heron) <i>Ardea cinerea</i>		2			1		2		1	5	2		2	1	2			10	3					
Purpureiher (Purple Heron) <i>Ardea purpurea</i>		1						2							1									
Silberreiher (Great Egret) <i>Ardea alba</i>		6					2	1	1	2	3		1	5	40		2	10	5				1	
Mittelreiher (Intermediate Egret) <i>Egretta intermedia</i>							2	1	1					2	20									
Seidenreiher (Little Egret) <i>Egretta garzetta</i>					1		3	1	1	20	1		5	2	50		1	50	40	50			3	
Küstenreiher (Western Reef Egret) <i>Egretta gularis</i>										40	50		20											
Pelecanidae																								
Rosapelikan (Great White Pelican) <i>Pelecanus onocrotalus</i>									200	510	300				250									
Krauskopfpelikan (Dalmatian Pelican) <i>Pelecanus crispus</i>									35	33	10				5									
Phalacrocoracidae																								
Mohrenscharbe (Little Cormorant) <i>Phalacrocorax niger</i>		3					50	10	5	20	1	1	30	10	10		2		1	50			5	
Braunwangenscharbe (Indian Cormorant) <i>Phalacrocorax fuscicollis</i>																			2					
Kormoran (Great Cormorant) <i>Phalacrocorax carbo</i>		1					1		2	102					1		1	155	300	80				
Anhingidae																								
Schlangehalsvogel (Darter) <i>Anhinga melanogaster</i>							2						2	5										
Falconidae																								
Turmfalke (Common Kestrel) <i>Falco tinnunculus</i>			2	8	1	2	1	1	10	10	1	2	5		5			2		1	2		1	
Baumfalke (Eurasian Hobby) <i>Falco subbuteo</i>								1												1				

	Fl.		Jaisal.		Siana			Little Rann			Banni/Gir NP				Ve.	Fl.	Corbett NP				Gu-Khan			Fl.	
	20.11.12	21.11.12	22.11.12	23.11.12	24.11.12	25.11.12	26.11.12	27.11.12	28.11.12	29.11.12	30.11.12	01.12.12	02.12.12	03.12.12	04.12.12	05.12.12	06.12.12	07.12.12	08.12.12	09.12.12	10.12.12	11.12.12	12.12.12	13.12.12	
Indien Rajasthan																									
Laggarfalke (Laggar Falcon) <i>Falco jugger</i>			1	2																					
Wanderfalke (Peregrine Falcon) <i>Falco peregrinus</i>									1																
Accipitridae																									
Fischadler (Osprey) <i>Pandion haliaetus</i>													1				3	2							
Schopfwespenbussard (Oriental Honey Buzzard) <i>Pernis ptilorhynchus</i>				1					1				1												
Gleitaar (Black-winged Kite) <i>Elanus caeruleus</i>		1	2	10	3	3	2	4	20	20	5		20	2	30		1							5	
Schwarzmilan (Black Kite) * <i>Milvus migrans</i> (*vom 6.-13.12 nicht immer Vom <i>Milvus linectus</i> unterschieden)		50	5		3			2		1			1		1	500	>1000		1	3				1500	
Indischer Schwarzmilan (Black eared Kite) <i>Milvus linectus</i>																x	20							x	
Brahminenweihe (Brahminy Kite) <i>Haliastur indus</i>										2															
Bindenseeadler (Pallas's Fish Eagle) <i>Haliaeetus leucoryphus</i>																			2						
Braunschwanz-Seeadler (Lesser Fish Eagle) <i>Ichthyophaga humilis</i>																	1								
Bartgeier (Bearded Vulture/Lammergeier) <i>Gypaetus barbatus</i>																			1						
Schmutzgeier (Egyptian Vulture) <i>Neophron percnopterus</i>			20	10	10												2							1	
Bengalengeier (Indian White-backed Vulture) <i>Gyps bengalensis</i>				20		2														2+N					
Dünnschnabelgeier (Indian Vulture) <i>Gyps indicus</i>				10		8																			
Schneegeier (Himalayan Griffon) <i>Gyps himalayensis</i>																			1	8					

	Fl.		Jaisal.		Siana			Little Rann			Banni/Gir NP				Ve.	Fl.	Corbett NP				Gu-Khan			Fl.	
	20.11.12	21.11.12	22.11.12	23.11.12	24.11.12	25.11.12	26.11.12	27.11.12	28.11.12	29.11.12	30.11.12	01.12.12	02.12.12	03.12.12	04.12.12	05.12.12	06.12.12	07.12.12	08.12.12	09.12.12	10.12.12	11.12.12	12.12.12	13.12.12	
Indien Rajasthan																									
Gänsegeier (Eurasian Griffon) <i>Gyps fulvus</i>				70		1													1						
Kahlkopfgeier (Red-headed Vulture) <i>Sarcogyps calvus</i>				8									1					3	2						
Mönchsgeier (Cinereous Vulture) <i>Aegypius monachus</i>				6													1	1	2						
Schlangenadler (Short-toed Eagle) <i>Circaetus gallicus</i>			2	2				1	1			1			1										
Schlangenweihe (Crested Serpent Eagle) <i>Spilornis cheela</i>													1	1					ruf						
Rohrweihe (Western Marsh Harrier) <i>Circus aeruginosus</i>						1	1			2		1			3			1							
Kornweihe (Northern Harrier/Hen Harrier) <i>Circus cyaneus</i>																	2	1							
Steppenweihe (Pallid Harrier) <i>Circus macrourus</i>						3	1			1	1	1	1		3										
Wiesenweihe (Montagu's Harrier) <i>Circus pygargus</i>				2	1					20			1		1										
Schikrasperber (Shikra) <i>Accipiter badius</i>		2	3	1	3	3	2	5	1	5	1	2	6	1	2			1							
Sperber (Eurasian Sparrowhawk) <i>Accipiter nisus</i>																				1		1			
Habicht (Northern Goshawk) <i>Accipiter gentilis</i>																						1			
Weißaugenteesa (White-eyed Buzzard) <i>Butastur teesa</i>						1							1	1											
Mäusebussard (Eurasian Buzzard) <i>Buteo buteo</i>			1								1														
Adlerbussard (Long-legged Buzzard) <i>Buteo rufinus</i>				10	1			1			1														
Malaienadler (Indian Black Eagle) (!!) <i>Ictinaetus malayensis</i>													1												

	Fl.		Jaisal.		Siana			Little Rann			Banni/Gir NP				Ve.	Fl.	Corbett NP				Gu-Khan			Fl.
	20.11.12	21.11.12	22.11.12	23.11.12	24.11.12	25.11.12	26.11.12	27.11.12	28.11.12	29.11.12	30.11.12	01.12.12	02.12.12	03.12.12	04.12.12	05.12.12	06.12.12	07.12.12	08.12.12	09.12.12	10.12.12	11.12.12	12.12.12	13.12.12
Indien Rajasthan																								
Schelladler (Greater Spotted Eagle) <i>Aquila clanga</i>					1																			
Savannenadler (Tawny Eagle) <i>Aquila rapax</i>			1	3+N	2	3			1	1					1									
Steppenadler (Steppe Eagle) <i>Aquila nipalensis</i>				2																	1	40	70	
Habichtsadler (Bonelli's Eagle) <i>Hieraaetus fasciatus</i>					1																			
Zwergadler (Booted Eagle) <i>Hieraaetus pennatus</i>								1						3	1									
Haubenadler (Crested Hawk-Eagle) <i>Spizaetus cirrhatus</i>														2										
Haubenadler (Changeable Hawk-Eagle) <i>Nisaetus limnaetus</i>																	2	3						
Bergadler (Mountain Hawk-Eagle) (!) <i>Spizaetus nipalensis</i>																		1				1		
Otididae																								
Hindutrappe (Great Indian Bustard) (E) (!) <i>Ardeotis nigriceps</i>				3																				
Asiatische Kragentrappe (Macqueen's Bustard) (!) <i>Chlamydotis macqueenii</i>									5															
Rallidae																								
Weißbrust-Kiehlralle (White-breasted Waterhen) <i>Amaurornis phoenicurus</i>									1						2		1							
Purpurhuhn (Purple Swamphen) <i>Porphyrio porphyrio</i>		2						2							3									
Teichhuhn (Common Moorhen) <i>Gallinula chloropus</i>		10					50	5	1			1	2	1										
Bläßhuhn (Common Coot) <i>Fulica atra</i>		25	2		20	20		>500	8			10												
Gruidae																								
Jungfernkranich (Demoiselle Crane) <i>Anthropoides virgo</i>					510				2															

	Fl.		Jaisal.		Siana			Little Rann			Banni/Gir NP				Ve.	Fl.	Corbett NP				Gu-Khan			Fl.
	20.11.12	21.11.12	22.11.12	23.11.12	24.11.12	25.11.12	26.11.12	27.11.12	28.11.12	29.11.12	30.11.12	01.12.12	02.12.12	03.12.12	04.12.12	05.12.12	06.12.12	07.12.12	08.12.12	09.12.12	10.12.12	11.12.12	12.12.12	13.12.12
Indien Rajasthan																								
Saruskranich (Sarus Crane) <i>Grus antigone</i>								4																
Kranich (Common Crane) <i>Grus grus</i>									>100	78	6000		300		70									
Turnicidae																								
Bindenlaufhühnchen (Barred Buttonquail) <i>Turnix suscitator</i>							2				3													
Burhinidae																								
Krabbenriehl (Great Stone Curlew) <i>Esacus recurvirostris</i>														3				8	2					
Dromadidae																								
Reiherläufer (Crab Plover) (!) <i>Dromas ardeola</i>											10													
Ibidorhynchidae																								
Ibisschnabel (Ibisbill) <i>Ibidorhyncha struthersii</i>																	1							
Recurvirostridae																								
Stelzenläufer (Black-winged Stilt) <i>Himantopus himantopus</i>		20	60		15		30	20	60	300	50	2	50	20	50		100	5		1			40	
Säbelschnäbler (Pied Avocet) <i>Recurvirostra avosetta</i>									150	2	2													
Charadriidae																								
Flußkiebitz (River Lapwing) <i>Vanellus duvaucelii</i>																	3	7	2	7				
Gelblappenkiebitz (Yellow-wattled Lapwing) <i>Vanellus malabaricus</i>								9				32	8											
Rotlappenkiebitz (Red-wattled Lapwing) <i>Vanellus indicus</i>		10	20		30	40	50	20	>50	>100	20	50	100	25	200		10	3		4			20	
Steppenkiebitz (Sociable Plover) (!) <i>Vanellus gregarius</i>								7																
Pazifischer Goldregenpfeifer (Pacific Golden Plover) <i>Pluvialis fulva</i>								28																

	Fl.		Jaisal.		Siana			Little Rann			Banni/Gir NP				Ve.	Fl.	Corbett NP				Gu-Khan			Fl.	
	20.11.12	21.11.12	22.11.12	23.11.12	24.11.12	25.11.12	26.11.12	27.11.12	28.11.12	29.11.12	30.11.12	01.12.12	02.12.12	03.12.12	04.12.12	05.12.12	06.12.12	07.12.12	08.12.12	09.12.12	10.12.12	11.12.12	12.12.12	13.12.12	
Indien Rajasthan																									
Kiebitzregenpfeifer (Grey Plover/Black-bellied Plover) <i>Pluvialis squatarola</i>								1																	
Flußregenpfeifer (Little Ringed Plover) <i>Charadrius dubius</i>											1						1	2					1		
Seeregenpfeifer (Kentish Plover) <i>Charadrius alexandrinus</i>									1		200														
Mongolenregenpfeifer (Lesser Sand Plover) <i>Charadrius mongolus</i>											550														
Wüstenregenpfeifer (Greater Sand Plover) <i>Charadrius leschenaultii</i>											15														
Jacanidae																									
Wasserfasan (Pheasant-tailed Jacana) <i>Hydrophasianus chirurgus</i>							1		1																
Hindublatthühnchen (Bronze-winged Jacana) <i>Metopidius indicus</i>							1										1								
Scolopacidae																									
Bekassine (Common Snipe) <i>Gallinago gallinago</i>												1		1											
Uferschnepfe (Black-tailed Godwit) <i>Limosa limosa</i>					4				80	120	30	20													
Pfuhlschnepfe (Bar-tailed Godwit) <i>Limosa lapponica</i>											1														
Regenbrachvogel (Whimbrel) <i>Numenius phaeopus</i>											3														
Großer Brachvogel (Eurasian Curlew) <i>Numenius arquata</i>											1	5													
Dunkler Wasserläufer (Spotted Redshank) <i>Tringa erythropus</i>									1	1					1		2								
Rotschenkel (Common Redshank) <i>Tringa totanus</i>									2		10				1		5								
Teichwasserläufer (Marsh Sandpiper) <i>Tringa stagnatilis</i>									5	1															
Grünschenkel (Common Greenshank) <i>Tringa nebularia</i>					3				1			2					25	10	2						

	Fl.		Jaisalm.		Siana			Little Rann			Banni/Gir NP				Ve.	Fl.	Corbett NP				Gu-Khan			Fl.
	20.11.12	21.11.12	22.11.12	23.11.12	24.11.12	25.11.12	26.11.12	27.11.12	28.11.12	29.11.12	30.11.12	01.12.12	02.12.12	03.12.12	04.12.12	05.12.12	06.12.12	07.12.12	08.12.12	09.12.12	10.12.12	11.12.12	12.12.12	13.12.12
Indien Rajasthan																								
Waldwasserläufer (Green Sandpiper) <i>Tringa ochropus</i>		1	1		2	1	2				1	2	ruf	2	6		3	3		2			1	
Bruchwasserläufer (Wood Sandpiper) <i>Tringa glareola</i>							2		2				1				2							
Terekwasserläufer (Terek Sandpiper) <i>Xenus cinereus</i>											2													
Flußuferläufer (Common Sandpiper) <i>Actitis hypoleucos</i>					1		1		1	1		2	1	1	1		4						1	
Steinwälzer (Ruddy Turnstone) <i>Arenaria interpres</i>											1													
Sanderling (Sanderling) <i>Calidris alba</i>											40													
Zwergstrandläufer (Little Stint) <i>Calidris minuta</i>									>50		50		1											
Temminckstrandläufer (Temminck's Stint) <i>Calidris temminckii</i>									1						2		3							
Sichelstrandläufer (Curlew Sandpiper) <i>Calidris ferruginea</i>											30													
Alpenstrandläufer (Dunlin) <i>Calidris alpina</i>									1		10		1											
Kampfläufer (Ruff) <i>Philomachus pugnax</i>					6		1		>200	2					1		1							
Glareolidae																								
Koromandelrennvogel (Indian Courser) (E) <i>Cursorius coromandelicus</i>												1												
Laridae																								
Steppenmöwe (Yellow-legged Gull) <i>Larus cachinnans</i>											20													
Tundramöwe (Heuglins Gull) <i>Larus heuglin</i>											30													
Fischmöwe (Great Black-headed Gull) <i>Larus ichthyaetus</i>											14												5	
Braunkopfmöwe (Brown-headed Gull) <i>Larus brunnicephalus</i>											120													

	Fl.		Jaisalm.		Siana			Little Rann			Banni/Gir NP				Ve.	Fl.	Corbett NP				Gu-Khan			Fl.
	20.11.12	21.11.12	22.11.12	23.11.12	24.11.12	25.11.12	26.11.12	27.11.12	28.11.12	29.11.12	30.11.12	01.12.12	02.12.12	03.12.12	04.12.12	05.12.12	06.12.12	07.12.12	08.12.12	09.12.12	10.12.12	11.12.12	12.12.12	13.12.12
Indien Rajasthan																								
Lachmöwe (Common Black-headed Gull) <i>Larus ridibundus</i>										2	2													
Dünnschnabelmöwe (Slender-billed Gull) <i>Larus genei</i>											5													
Lachseeschwalbe (Gull-billed Tern) <i>Sterna nilotica</i>										10	100	30		10		2								
Raubseeschwalbe (Caspian Tern) <i>Sterna caspia</i>											5													
Eilseeschwalbe (Greater Crested Tern) <i>Sterna bergii</i>											2													
Hinduseeschwalbe (River Tern) <i>Sterna aurantia</i>							2			5			2	5			1	12	2					
Weißbart-Seeschwalbe (Whiskered Tern) <i>Chlidonias hybrida</i>										4														
Pteroclididae																								
BraunbauchFlughuhn (Chestnut-bellied Sandgrouse) <i>Pterocles exustus</i>				>100	16	18		50	30		3	20												
Sandflughuhn (Black-bellied Sandgrouse) <i>Pterocles orientalis</i>								64																
Bindenflughuhn (Painted Sandgrouse) (E) <i>Pterocles indicus</i>												2												
Columbidae																								
Felsentaube (Rock Dove) <i>Columba livia</i>		>100	>1000	>500	>500	>100	>100	>100	20	>1000	200	50	1000	10	100	>1000	100	10	20	100		40	500	
Orientturteltaube (Oriental Turtle Dove) <i>Streptopelia orientalis</i>								2												ruf				
Türkentaube (Eurasian Collared Dove) <i>Streptopelia decaocto</i>			50	50	100	100	>100	>100	>100	>100	50	20	100	20	100	30	30		6				20	
Zwerglachtaube (Red Turtle Dove) <i>Streptopelia tranquebarica</i>		1	1		1	10									2									
Perlhalstaube (Spotted-necked Dove) <i>Streptopelia chinensis</i>		20				2								2	50		20	6						
Palmtaube (Laughing Dove) <i>Streptopelia senegalensis</i>			3	5	50	50	50	>100	50	100	50	20	50	2	50									

	Fl.		Jaisal.		Siana			Little Rann			Banni/Gir NP				Ve.	Fl.	Corbett NP				Gu-Khan			Fl.
	20.11.12	21.11.12	22.11.12	23.11.12	24.11.12	25.11.12	26.11.12	27.11.12	28.11.12	29.11.12	30.11.12	01.12.12	02.12.12	03.12.12	04.12.12	05.12.12	06.12.12	07.12.12	08.12.12	09.12.12	10.12.12	11.12.12	12.12.12	13.12.12
Indien Rajasthan																								
Glanzkäfertaube (Emerald Dove) <i>Chalcophaps indica</i>																		1						
Rotschultertaube (Yellow-legged Green Pigeon) <i>Treron phoenicopterus</i>													20	22										
Psittacidae																								
Großer Alexandersittich (Alexandrine Parakeet) <i>Psittacula eupatria</i>																	ruf	ruf	11					
Halsbandsittich (Rose-ringed Parakeet) <i>Psittacula krameri</i>		20			50	10	20	50	20	50	2		20	50	100	100	2	50	20				100	
Himalayasittich (Slaty-headed Parakeet) <i>Psittacula himalayana</i>																		250	20		10			
Pflaumenkopfsittich (Plum-headed Parakeet) <i>Psittacula cyanocephala</i>													10				ruf	50						
Bartsittich (Red-breasted Parakeet) (!!) <i>Psittacula alexandri</i>																				25				
Cuculidae																								
Indischer Koel (Common Koel) <i>Eudynamys scolopaceus</i>									ruf		1		1	2	2									
Sirkarkuckuck (Sirkeer Malkoha) (E) <i>Taccocua leschenaultii</i>							2				2		1											
Indische Heckenkuckuck (Southern Coucal) (E) <i>Centropus parroti</i>		2			1	2	6	2	2	2ruf	ruf	1	1	3	2		1							
Heckenkuckuck (Greater Coucal) <i>Centropus sinensis</i>																	1							
Bengalenkuckuck (Lesser Coucal) <i>Centropus bengalensis</i>																		1						
Tytonidae																								
Schleiereule (Barn Owl) <i>Tyto alba</i>					1	1																		
Strigidae																								
Sunda-Zwergohreule (Indian Scops Owl) <i>Otus bakkamoena</i>						1	1	1																
Streifenohreule (Pallid Scops Owl) (!) <i>Otus brucei</i>										2														
Uhu (Indian Eagle-Owl) <i>Bubo bengalensis</i>					2																			

	Fl.		Jaisal.		Siana			Little Rann			Banni/Gir NP				Ve.	Fl.	Corbett NP				Gu-Khan			Fl.
	20.11.12	21.11.12	22.11.12	23.11.12	24.11.12	25.11.12	26.11.12	27.11.12	28.11.12	29.11.12	30.11.12	01.12.12	02.12.12	03.12.12	04.12.12	05.12.12	06.12.12	07.12.12	08.12.12	09.12.12	10.12.12	11.12.12	12.12.12	13.12.12
Indien Rajasthan																								
Fischuhu (Brown Fish Owl) <i>Ketupa zeylonensis</i>													1					3						
Himalayafischuhu (Tawny Fish Owl) (!) <i>Ketupa flavipes</i>																	2	1						
Kuckuckstrillerkauz (Asian Barred Owlet) <i>Glaucidium cuculoides</i>																					1			
Dschungelkauz (Jungle Owlet) <i>Glaucidium radiatum</i>																		3						
Brahmakauz (Spotted Owlet) <i>Athene brama</i>				2	4	1		ruf	1	1		ruf		1										
Falkenkauz (Brown Hawk-Owl) <i>Ninox scutulata</i>													1ruf	1ruf				1						
Caprimulgidae																								
Sykesnachtschwalbe (Sykes's Nightjar) (E) (!) <i>Caprimulgus mahrattensis</i>								3																
Hindunachtschwalbe (Indian Nightjar) (E) <i>Caprimulgus asiaticus</i>								ruf	3															
Apodidae																								
Hindusegler (White-rumped Spinetailed Swift) (E) <i>Zoonavena sylvatica</i>																				4				
Haussegler (House Swift) <i>Apus nipalensis</i>			20				20																	
Hemiprocnidae																								
Kronenbaumsegler (Crested Treeswift) <i>Hemiprocne coronata</i>													2				10	20	10					
Coraciidae																								
Hinduracke (Indian Roller) <i>Coracias benghalensis</i>		1	2	1	5	5	5	10	5	4	3	2	20		30		2	1					1	
Alcedinidae																								
Storchschnabelliest (Stork-billed Kingfisher) <i>Pelargopsis capensis</i>																		2						

	Fl.		Jaisal.		Siana			Little Rann			Banni/Gir NP				Ve.	Fl.	Corbett NP				Gu-Khan			Fl.
	20.11.12	21.11.12	22.11.12	23.11.12	24.11.12	25.11.12	26.11.12	27.11.12	28.11.12	29.11.12	30.11.12	01.12.12	02.12.12	03.12.12	04.12.12	05.12.12	06.12.12	07.12.12	08.12.12	09.12.12	10.12.12	11.12.12	12.12.12	13.12.12
Indien Rajasthan																								
Braunliest (White-throated Kingfisher) <i>Halcyon smyrnensis</i>		4			1	ruf	1	2	3	5	2	4	20	1	60		4	10	6	5		1	20	
Eisvogel (Common Kingfisher) <i>Alcedo atthis</i>									1		1	2	1	1			2	2	2	2		1		
Trauerfischer (Crested Kingfisher) <i>Megaceryle lugubris</i>																	1	3	3					
Graufischer (Pied Kingfisher) <i>Ceryle rudis</i>									2	1			3	1			3	1	2	2				
Meropidae																								
Smaragdspint (Green Bee-eater) <i>Merops orientalis</i>			250	>50	30	10	10	>100	>100	>100	50	100	200	50	200									
Upupidae																								
Wiedehopf (Common Hoopoe) <i>Upupa epops</i>		3		3	2	3	4	4	1				2		1		1	3	1					
Bucerotidae																								
Orienthornvogel (Oriental Pied Hornbill) <i>Anthracoceros albirostris</i>																		3						
Doppelhornvogel (Great Hornbill) (!) <i>Buceros bicornis</i>																	2							
Ramphastidae																								
Heulbartvogel (Great barbet) <i>Megalaima virens</i>																					ruf	3		
Braunkopf-Bartvogel (Brown-headed Barbet) <i>Megalaima zeylanica</i>																			6					
Streifenbartvogel (Lineated Barbet) <i>Megalaima lineata</i>																	10	5						
Blauwangen-Bartvogel (Blue-throated Barbet) <i>Megalaima asiatica</i>																			2					
Kupferschmied (Coppersmith Barbet) <i>Megalaima haemacephala</i>								2						3										
Picidae																								
Wendehals (Northern Wryneck) <i>Jynx torquilla</i>		1					1	1										1	1					

	Fl.		Jaisal.		Siana			Little Rann			Banni/Gir NP				Ve.	Fl.	Corbett NP				Gu-Khan			Fl.	
	20.11.12	21.11.12	22.11.12	23.11.12	24.11.12	25.11.12	26.11.12	27.11.12	28.11.12	29.11.12	30.11.12	01.12.12	02.12.12	03.12.12	04.12.12	05.12.12	06.12.12	07.12.12	08.12.12	09.12.12	10.12.12	11.12.12	12.12.12	13.12.12	
Indien Rajasthan																									
Braunkehlspecht (Rufous-bellied Woodpecker) <i>Hypopicus hyperythrus</i>																					5	2			
Braunscheitelspecht (Brown-capped Woodpecker) <i>Dendrocopos moluccensis</i>								1																	
Grauscheitelspecht (Grey-capped Pygmy Woodpecker) <i>Dendrocopos canicapillus</i>																		4	3	2					
Braunstirnspecht (Brown-crested Woodpecker) <i>Dendrocopos auriceps</i>																						1			
Isabellbrustspecht (Fulvous-breasted Woodpecker) (E) <i>Dendrocopos macei</i>																		2	1						
Gelbscheitelspecht (Yellow-crowned Woodpecker) <i>Dendrocopos mahrattensis</i>		2																							
Himalajaspecht (Himalayan Woodpecker) <i>Dendrocopos himalayensis</i>																				1	2	1			
Rötelspecht (Rufous Woodpecker) <i>Celeus brachyurus</i>																		1							
Gelbhaubenspecht (Lesser Yellow-naped Woodpecker) <i>Picus chlorolophus</i>																						2			
Hindugrünspecht (Streak-throated Woodpecker) <i>Picus xanthopygaeus</i>																		2	3						
Grauspecht (Grey-headed Woodpecker) <i>Picus canus</i>																		1					1		
Himalaya-Feuerrückenspecht (Himalayan Flame-backed Woodpecker) <i>Dinopium shorii</i>																		2	2				1		
Orangespecht (Black-rumped Woodpecker) <i>Dinopium benghalense</i>		2					1							2				4	2	2					
Sultanspecht (Greater Flame-backed Woodpecker) <i>Chrysocolaptes lucidus</i>																		4	2						
Genera Incertae sedis																									
Weißbrauen-Tephrodornis (Common Woodshrike) <i>Tephrodornis pondicerianus</i>		2												1				1	1						
Aegithinidae																									
Schwarzflügel-Aegithina (Common lora) <i>Aegithina tiphia</i>								2	ruf					3				1							
Schwarzkappen-Aegithina (Marshall's lora) (E) (!) <i>Aegithina nigrolutea</i>												1		1											

	Fl.		Jaisal.		Siana			Little Rann			Banni/Gir NP				Ve.	Fl.	Corbett NP				Gu-Khan			Fl.
	20.11.12	21.11.12	22.11.12	23.11.12	24.11.12	25.11.12	26.11.12	27.11.12	28.11.12	29.11.12	30.11.12	01.12.12	02.12.12	03.12.12	04.12.12	05.12.12	06.12.12	07.12.12	08.12.12	09.12.12	10.12.12	11.12.12	12.12.12	13.12.12
Indien Rajasthan																								
Campephagidae																								
Maskenraupenfänger (Large Cuckoo-shrike) <i>Coracina macei</i>																		2						
Zwergmennigvogel (Small Minivet) <i>Pericrocotus cinnamomeus</i>						6		10	2					4				20	10					
Weißbauch-Mennigvogel (White-bellied Minivet) (E) (!) <i>Pericrocotus erythropygius</i>						3																		
Langschwanz-Mennigvogel (Long-tailed Minivet) <i>Pericrocotus ethologus</i>																		10	6				1	
Scharlachmennigvogel (Scarlet Minivet) <i>Pericrocotus flammeus</i>																		2	2					
Elsterraupenschmätzer (Bar-winged Flycatcher-shrike) <i>Hemipus picatus</i>																		15						
Laniidae																								
Isabellwürger (Isabelline Shrike) <i>Lanius isabellinus</i>				1		4	2		3			3	3			1								
Rotschulterwürger (Bay-backed Shrike) <i>Lanius vittatus</i>						1	1	3	10	2			1			6								
Rotschwanzwürger (Red-tailed Shrike) <i>Lanius phoenicavoides</i>				1																				
Schachwürger (Long-tailed Shrike) <i>Lanius schach</i>		1				1	1		3	1					1			10	20	2			1	
Mittelmeer-Raubwürger (Southern Grey Shrike) <i>Lanius meridionalis</i>				3	30	6	5	1		1														
Schwarzkopfpörl (Black-headed Oriole) <i>Oriatus xanthornus</i>																		2	4					
Oriolidae																								
Blutpörl (Maroon Oriole) <i>Oriolus traillii</i>																		2						
Dicruridae																								
Königsdrongo (Black Drongo) <i>Dicrurus macrocercus</i>		20	15	20	30	25	20	30	50	10	50	20	50	10	>1000		5	2	2	5			20	

	Fl.		Jaisal.		Siana			Little Rann			Banni/Gir NP				Ve.	Fl.	Corbett NP				Gu-Khan			Fl.
	20.11.12	21.11.12	22.11.12	23.11.12	24.11.12	25.11.12	26.11.12	27.11.12	28.11.12	29.11.12	30.11.12	01.12.12	02.12.12	03.12.12	04.12.12	05.12.12	06.12.12	07.12.12	08.12.12	09.12.12	10.12.12	11.12.12	12.12.12	13.12.12
Indien Rajasthan																								
Graudrongo (Ashy Drongo) <i>Dicrurus leucophaeus</i>								1					1	6								2		
Graubrustdrongo (White-bellied Drongo) (E) <i>Dicrurus caerulescens</i>								2									3	1						
Bronzedrongo (Bronzed Drongo) <i>Dicrurus aeneus</i>																		1				8		
Glanzfelckdrongo (Hair-crested Drongo) <i>Dicrurus hottentottus</i>																	2							
Rhipiduridae																								
Goldbauch-Fächerschwanz (Yellow-bellied Fantail) <i>Rhipidura hypoxantha</i>																			1		1			
Weißkehl-Fächerschwanz (White-throated Fantail) <i>Rhipidura albicollis</i>								3									1	5	3			1	1	
Weißstirn-Fächerschwanz (White-browed Fantail) <i>Rhipidura aureola</i>						3						2	20											
Monarchidae																								
Fahlbauch-Paradiesschnäpper (Asian Paradise-flycatcher) <i>Terpsiphone paradisi</i>													1											
Corvidae																								
Eichelhäher (Eurasian Jay) <i>Garrulus glandarius</i>																			ruf	2	10			
Strichelhäher (Black-headed Jay) (E) <i>Garrulus lanceolatus</i>																			6	10	20	2		
Rotschnabelkitta (Red-billed Blue Magpie) <i>Urocissa erythrorhyncha</i>																					8	14		
Wanderbaumelster (Rufous Treepie) <i>Dendrocitta vagabunda</i>		2						1				4					1	6	1					
Graubrust-Baumelster (Grey Treepie) <i>Dendrocitta formosae</i>																							3	
Glanzkrähe (House Crow) <i>Corvus splendens</i>		>100	>100		100	50	50	>50	20	20	100	50	100	100	300	400	100	1					100	
Dschungelkrähe (Large-billed Crow/Jungle Crow) <i>Corvus macrorhynchos</i>								5			10		50					40	20	20		10	20	

	Fl.		Jaisal.		Siana			Little Rann			Banni/Gir NP				Ve.	Fl.	Corbett NP				Gu-Khan			Fl.
	20.11.12	21.11.12	22.11.12	23.11.12	24.11.12	25.11.12	26.11.12	27.11.12	28.11.12	29.11.12	30.11.12	01.12.12	02.12.12	03.12.12	04.12.12	05.12.12	06.12.12	07.12.12	08.12.12	09.12.12	10.12.12	11.12.12	12.12.12	13.12.12
Indien Rajasthan																								
Kolkrabe (Raven) <i>Corvus corax</i>																						4		
Punjab Rabe (Punjab Raven) <i>Corvus subcorax</i>			2	100	2																			
Bombycillidae																								
Seidenwürger (Grey Hypocolius) (!) <i>Hypocolius ampelinus</i>											3													
Paridae																								
Weißflügelmeise (White-naped Tit) (E) (!) <i>Parus nuchalis</i>												5												
Kohlmeise (Great Tit) <i>Parus major</i>													1	5				10	2	2			1	
Bergkohlmeise (Green-backed Tit) <i>Parus monticolus</i>																				10	1	10	2	
Indische Kronenmeise (Indian Yellow Tit) (E) <i>Parus aponotus</i>							2	6																
Kronenmeise (Black-lored tit) <i>Parus xanthogerys (E)</i>																				2		4	2	
Rotbrustmeise (Rufous-vented Tit) <i>Parus rubidiventris</i>																				2	2	2		
Schwarzschofmeise (Spot-winged Tit) (E) <i>Parus melanolophus</i>																				2	2			
Tannenmeise (Coal tit) <i>Parus ater</i>																					2			
Laubmeise (Yellow-browed Tit) <i>Sylviparus modestus</i>																					2			
Hirundinidae																								
Braunkehl-Uferschwalbe (Plain Martin) <i>Riparia paludicola</i>		>100											1					10	50	>100	100			
Rauchschwalbe (Barn Swallow) <i>Hirundo rustica</i>		20							20		1	20	10	20	10	5	20	500	>200	2			100	
Rotkappenschwalbe (Wire-tailed Swallow) <i>Hirundo smithii</i>									1	1	14	30		10	1									

	Fl.		Jaisal.		Siana			Little Rann			Banni/Gir NP				Ve.	Fl.	Corbett NP				Gu-Khan			Fl.	
	20.11.12	21.11.12	22.11.12	23.11.12	24.11.12	25.11.12	26.11.12	27.11.12	28.11.12	29.11.12	30.11.12	01.12.12	02.12.12	03.12.12	04.12.12	05.12.12	06.12.12	07.12.12	08.12.12	09.12.12	10.12.12	11.12.12	12.12.12	13.12.12	
Indien Rajasthan																									
Felsenschwalbe (Eurasian Crag Martin) <i>Ptyonoprogne rupestris</i>																						6			
Einfarbschwalbe (Dusky Crag Martin) <i>Ptyonoprogne concolor</i>					20	2	10	5				2	2	5	2										
Rötelschwalbe (Red-rumped Swallow) <i>Cecropis daurica</i>						2	1		5			10			5				5						
Braunscheitelschwalbe (Streak-throated Swallow) <i>Petrochelidon fluvicola</i>												1													
Aegithalidae																									
Schwarzkehl-Schwanzmeise (Black-throated Tit) <i>Aegithalos concinnus</i>																				25	20	30	5		
Alaudidae																									
Buschlerche (Singing Bushlark) <i>Mirafra cantillans</i>																		2							
Rotflügelllerche (Indian Bushlark) (E) <i>Mirafra erythroptera</i>						2	2					2						1							
Bergkalanderlerche (Bimaculated Lark) <i>Melanocorypha bimaculata</i>				>500																					
Rotschwanzlerche (Rufous-tailed Lark) <i>Ammomanes phoenicura</i>								3	2		2	3			5										
Kurzzehenlerche (Greater Short-toed Lark) <i>Calandrella brachydactyla</i>				>500	>50			>1000	300		100				100										
Haubenlerche (Crested Lark) <i>Galerida cristata</i>				3					10		4				6										
Devalerche (Sykes's Lark) (E) (!) <i>Galerida deva</i>												3													
Weißstirnlereche (Black-crowned Sparrow-Lark) <i>Eremopterix nigriceps</i>				>100	>100	20																			
Grauscheitellerche (Ashy-crowned Sparrow-Lark) (E) <i>Eremopterix griseus</i>					10				10			10			20										

	Fl.		Jaisalm.		Siana			Little Rann			Banni/Gir NP				Ve.	Fl.	Corbett NP				Gu-Khan			Fl.
	20.11.12	21.11.12	22.11.12	23.11.12	24.11.12	25.11.12	26.11.12	27.11.12	28.11.12	29.11.12	30.11.12	01.12.12	02.12.12	03.12.12	04.12.12	05.12.12	06.12.12	07.12.12	08.12.12	09.12.12	10.12.12	11.12.12	12.12.12	13.12.12
Indien Rajasthan																								
Cisticolidae																								
Cistensänger (Zitting Cisticola)																								
<i>Cisticola juncidis</i>																								
			ruf																					
Goldkopf-Cistensänger (Golden-headed Cisticola)																								
<i>Cisticola exilis</i>																								
																	1	2						
Streifenprinie (Graceful Warbler)																								
<i>Prinia gracilis</i>																								
			50	3						1	2			1										
Dschungelprinie (Jungle Prinia) (E)																								
<i>Prinia sylvatica</i>																								
											1						1							
Gelbbauchprinie (Yellow-bellied Prinia)																								
<i>Prinia flaviventris</i>																								
																	6	2						
Rostbauchprinie (Ashy Prinia) (E)																								
<i>Prinia socialis</i>																								
	6							1									1							
Flachlandprinie (Plain Prinia)																								
<i>Prinia inornata</i>																								
	4				2												5							
Graubrustprinie (Grey-breasted Prinia)																								
<i>Prinia hodgsonii</i>																								
								5			10	10	5	5			2	30	6					
Bergpinie (Straited Prinia)																								
<i>Prinia crinigera</i>																								
																			1		1			
Rotscheitelprinie (Rufous-fronted Prinia) (E)																								
<i>Prinia buchanani</i>																								
						20	20				2													
Genera Incertae Sedis																								
Rotstirn-Schneidervogel (Common Tailorbird)																								
<i>Orthotomus sutorius</i>																								
					2			1	1	ruf		ruf	2	5			2	1					1	
Pycnonotidae																								
Goldbrustbülbül (Black-crested Bulbul)																								
<i>Pycnonotus melanicterus</i>																								
																		4						
Rotohrbülbül (Red-whiskered Bulbul)																								
<i>Pycnonotus jocosus</i>																								
								5										30						
Weissohrbülbül (White-eared Bulbul)																								
<i>Pycnonotus leucotis</i>																								
			20	>100	>50	20	40	10	1		50	50	20		1									
Himalayabülbül ((Himalayan Bulbul) (E)																								
<i>Picenotus leucogenys</i>																								
																	20	25	20	1	20	100		

	Fl.		Jaisal.		Siana			Little Rann			Banni/Gir NP				Ve.	Fl.	Corbett NP				Gu-Khan			Fl.	
	20.11.12	21.11.12	22.11.12	23.11.12	24.11.12	25.11.12	26.11.12	27.11.12	28.11.12	29.11.12	30.11.12	01.12.12	02.12.12	03.12.12	04.12.12	05.12.12	06.12.12	07.12.12	08.12.12	09.12.12	10.12.12	11.12.12	12.12.12	13.12.12	
Indien Rajasthan																									
Rußbülbül (Red-vented Bulbul) <i>Pycnonotus cafer</i>		30	6	8	10	50	200	100	10	10	20	30	100	100	100			30	50	10			20		
Madagaskarlfluchtvogel (Black Bulbul) <i>Hypsipetes leucocephalus</i>																						20	20		
Sylviidae																									
Rotkopftesia (Chestnut-headed Tesia) <i>Oligura castaneocoronata</i>																							1		
Olivbuschsänger (Aberrant Bush Warbler) <i>Cettia flavolivacea</i>																						1			
Feldrohrsänger (Paddyfield Warbler) <i>Acrocephalus agricola</i>													2												
Buschrohrsänger (Blyth's Reed Warbler) <i>Acrocephalus dumetorum</i>		ruf																							
Ramaspötter (Sykes Warbler) <i>Iduna rama</i>									1			1													
Zilpzalp (Common Chiffchaff) <i>Phylloscopus collybita</i>													1												
Bergzilpzalp (Mountain Chiffchaff) (!!) <i>Phylloscopus sindianus</i>			2																						
Pamirlaubsänger (Sulphur-bellied Warbler) <i>Phylloscopus griseolus</i>							1	1																	
Fahlbürzel-Laubsänger (Lemon-rumped Warbler) <i>Phylloscopus chloronotus</i>																				1					
Brooks-Laubsänger (Brooks's Leaf Warbler) <i>Phylloscopus subviridis</i>		2																							
Tienschan-Laubsänger (Hume's Leaf Warbler) <i>Phylloscopus humei</i>		2																1							
Grünlaubsänger (Greenish Warbler) <i>Phylloscopus trochiloides</i>							6ruf	3				2	6				ruf5	10	10						
Goldbinden Laubsänger (Buff bared Warbler) <i>Phylloscopus pulcher</i>																						4	1		
Streifenkopf-Laubsänger (Blyth's Leaf Warbler) <i>Phylloscopus reguloides</i>																		1							

	Fl.		Jaisalm.		Siana			Little Rann			Banni/Gir NP				Ve.	Fl.	Corbett NP				Gu-Khan			Fl.
	20.11.12	21.11.12	22.11.12	23.11.12	24.11.12	25.11.12	26.11.12	27.11.12	28.11.12	29.11.12	30.11.12	01.12.12	02.12.12	03.12.12	04.12.12	05.12.12	06.12.12	07.12.12	08.12.12	09.12.12	10.12.12	11.12.12	12.12.12	13.12.12
Indien Rajasthan																								
Grauscheitel-Laubsänger (Grey-hooded Warbler) <i>Seicercus xanthoschistos</i>																	1	2		2	2		10	
Whistler Laubsänger (Whistler Warbler) (E) <i>Seicercus whistleri</i>																						3		
Schieferkopflaubsänger (Black-faced Warbler) <i>Abroscopus schisticeps</i>																					20			
Klappergrasmücke (Lesser Whitethroat) <i>Sylvia curruca</i>		2					1	3																
Wüstenzaungrasmücke (Desert Whitethroat) <i>Sylvia minula</i>				1	3	3																		
Erbischgrasmücke (Humes Whitethroat) <i>Sylvia althea</i>											5													
Östliche Orpheusgrasmücke (Orphean Warbler) <i>Sylvia crassirostris</i>				3																				
Dorngrasmücke (Greater Whitethroat) <i>Sylvia communis</i>													1											
Timaliidae																								
Rotwangensäbler (Rusty-cheeked Scimitar Babbler) <i>Pomatorhinus erythrogenys</i>																		ruf		ruf	3	2		
Horsfield-Säbler (Indian Scimitar Babbler) (E) <i>Pomatorhinus horsfieldii</i>								2																
Himalajasäbler (White-browed Scimitar Babbler) <i>Pomatorhinus schisticeps</i>																		ruf						
Schwarzkinntimalie (Black-chinned Babbler) <i>Stachyris pyrrhops</i>																							2	
Rotbauchtimalie (Tawny-bellied Babbler) <i>Dumetia hyperythra</i>								10					3											
Goldaugentimalie (Yellow-eyed Babbler) <i>Chrysomma sinense</i>								2			1													
Langschwanzdrossling (Common Babbler) (E) <i>Turdoides caudata</i>			7	>100	30	30	50	5	20	10	5	10	10											
Streifendrossling (Striated Babbler) <i>Turdoides earlei</i>											10													

	Fl.		Jaisal.		Siana			Little Rann			Banni/Gir NP				Ve.	Fl.	Corbett NP				Gu-Khan			Fl.
	20.11.12	21.11.12	22.11.12	23.11.12	24.11.12	25.11.12	26.11.12	27.11.12	28.11.12	29.11.12	30.11.12	01.12.12	02.12.12	03.12.12	04.12.12	05.12.12	06.12.12	07.12.12	08.12.12	09.12.12	10.12.12	11.12.12	12.12.12	13.12.12
Indien Rajasthan																								
Malcolmdrossling (Large Grey Babbler) (E) <i>Turdoides malcolmi</i>		10			12	20	30	20							5									
Dschungeldrossling (Jungle Babbler) <i>Turdoides striata</i>		7					10	7				10	20	10			10	ruf50	30	7				
Weißkehlhäherling (White-throated Laughing-thrush) <i>Garrulax albogularis</i>																		5		30		30		
Weißhaubenhäherling (White-crested Laughing-thrush) <i>Garrulax leucolophus</i>																	ruf		10		50			
Streifenhäherling (Striated Laughing-thrush) <i>Garrulax striatus</i>																				1	2	2		
Borstenhäherling (Streaked Laughing-thrush) <i>Garrulax lineatus</i>																				3	5	6	2	
Rostkinnspotdrossel (Rufous-chinned Laughing-thrush) (!) <i>Garrulax rufogularis</i>																							2	
Sonnenvogel (Red-billed Leiothrix) <i>Leiothrix lutea</i>																						25		
Weißbrauen-Würgertimalie (White-browed Shrike-Babbler) <i>Pteruthius flaviscapis</i>																					1	1		
Blauflügelsiva (Blue-winged Minla) <i>Minla cyanouroptera</i>																						4		
Schwarzkappentimalie (Rufous Sibia) <i>Heterophasia capistrata</i>																				12	10	10	10	
Zosteropidae																								
Gangesbrillenvogel (Oriental White-eye) <i>Zosterops palpebrosus</i>								>10						30			ruf	5	20	10	10	40	50	
Sittidae																								
Zimtkleiber (Chestnut-bellied Nuthatch) (E) <i>Sitta castanea</i>																		2	1			1		
Weißschwanzkleiber (White-tailed Nuthatch) <i>Sitta himalayensis</i>																				3	2	1		
Samtstirnkleiber (Velvet-fronted Nuthatch) <i>Sitta frontalis</i>																	1	2						
Mauerläufer (Wallcreeper) <i>Tichodroma muraria</i>																		1						

	Fl.		Jaisalm.		Siana			Little Rann			Banni/Gir NP				Ve.	Fl.	Corbett NP				Gu-Khan			Fl.
	20.11.12	21.11.12	22.11.12	23.11.12	24.11.12	25.11.12	26.11.12	27.11.12	28.11.12	29.11.12	30.11.12	01.12.12	02.12.12	03.12.12	04.12.12	05.12.12	06.12.12	07.12.12	08.12.12	09.12.12	10.12.12	11.12.12	12.12.12	13.12.12
Indien Rajasthan																								
Certhiidae																								
Himalajabaumläufer (Bar-tailed Treecreeper) <i>Certhia himalayana</i>																				2	1	2		
Rostbaubäumläufer (Rusty-flanked Treecreeper) <i>Certhia nipalensis</i>																				1				
Waldbaumläufer (Hodgsons Treecreeper) <i>Certhia hodgsoni</i>																				1				
Sturnidae																								
Dschungelmaina (Jungle Myna) <i>Acridotheres fuscus</i>																	20							
Ufermaina (Bank Myna) <i>Acridotheres ginginianus</i>		50			20	50	50	50	5	2			10		50	100	15						100	
Hirtenmaina (Common Myna) <i>Acridotheres tristis</i>		20		2	2		4	2	3	20		10	4		200	500	50	200	100	20		20		
Elsterstar (Asian Pied Starling) <i>Sturnus contra</i>																1	4						3	
Pagodenstar (Brahminy Starling) <i>Sturnus pagodarum</i>						10			2	1		2	3		5	8	2						4	
Rosenstar (Rosy Starling) <i>Sturnus roseus</i>				40	1			>100	100	300	20		50		80		20							
Star (European Starling) <i>Sturnus vulgaris</i>								70																
Turdidae																								
Purpurpeifdrossel (Blue Whistling Thrush) <i>Myophonus caeruleus</i>																	2	8	2	1	2	5	5	
Himalayadrossel (Plain-backed Thrush) <i>Zoothera mollissima</i>																						1		
Misteldrossel (Mistle Thrush) <i>Turdus viscivorus</i>																						2		
Muscicapidae																								
Blauehlchen (Bluethroat) <i>Luscinia svecica</i>											1	1												
Berggrünkehlchen (White-tailed Rubythroat) <i>Luscinia pectoralis</i>																			1				ruf	
Blauschwanz (Orange-flanked Bush Robin) <i>Luscinia cyanura</i>																					1	ruf	1	

	Fl.		Jaisalm.		Siana			Little Rann			Banni/Gir NP				Ve.	Fl.	Corbett NP				Gu-Khan			Fl.	
	20.11.12	21.11.12	22.11.12	23.11.12	24.11.12	25.11.12	26.11.12	27.11.12	28.11.12	29.11.12	30.11.12	01.12.12	02.12.12	03.12.12	04.12.12	05.12.12	06.12.12	07.12.12	08.12.12	09.12.12	10.12.12	11.12.12	12.12.12	13.12.12	
Indien Rajasthan																									
Heckensänger (Rufous Scrub Robin) <i>Cercotrichas galactotes</i>									1																
Dajal (Oriental Magpie-Robin) <i>Copsychus saularis</i>								1				1	5				2	2	1						
Schama (White-rumped Shama) <i>Copsychus malabaricus</i>																	1		2						
Strauchschmätzer (Indian Robin) <i>Saxicoloides fulicatus</i>		2		4	2	20	25	10	1			8	20	10	5		2								
Hausrotschwanz (Black Redstart) <i>Phoenicurus ochruros</i>		4				3	2	2				1		3											
Himalayarotschwanz (Blue-fronted Redstart) <i>Phoenicurus frontalis</i>																						2	1		
Blaukopfrötel (Blue capped Redstart) <i>Phoenicurus coeruleocephala</i>																				1	1	2	2		
Wasserrötel (Plumbeous Water Redstart) <i>Rhyacornis fuliginosa</i>																	6	6	10	10		2	20		
Weißkopfschmätzer (White-capped Water Redstart) <i>Chaimarrornis leucocephalus</i>																	10	4	6	2		2	6		
Stummelscherenschwanz (Little Forktail) <i>Enicurus scouleri</i>																	3								
Fleckenscherenschwanz (Spotted Forktail) <i>Enicurus maculatus</i>																					2	1			
Wüstenbraunkehlchen (Stoliczka's Bushchat) (E) (!) <i>Saxicola macrorhynchus</i>						1	1				1				1										
Schwarzkehlchen (Common Stonechat) <i>Saxicola torquatus</i>				6		20	6	5	2		2	2	1		5		1	25	20						
Mohrenschwarzkehlchen (Pied Bushchat) <i>Saxicola caprata</i>									5	2										1					
Grauschmätzer (Grey Bushchat) (E) <i>Saxicola ferreus</i>																	6	10	20	4	10	10			
Isabellschmätzer (Isabelline Wheatear) <i>Oenanthe isabellina</i>				3	1	2					1														
Rotschwanz-Steinschmätzer (Red-tailed Wheatear) (!) <i>Oenanthe chrysopygia</i>						3					2														
Wüstenschmätzer (Desert Wheatear) <i>Oenanthe deserti</i>				6	1	1					20				1										

	Fl.		Jaisal.		Siana			Little Rann			Banni/Gir NP				Ve.	Fl.	Corbett NP				Gu-Khan			Fl.
	20.11.12	21.11.12	22.11.12	23.11.12	24.11.12	25.11.12	26.11.12	27.11.12	28.11.12	29.11.12	30.11.12	01.12.12	02.12.12	03.12.12	04.12.12	05.12.12	06.12.12	07.12.12	08.12.12	09.12.12	10.12.12	11.12.12	12.12.12	13.12.12
Indien Rajasthan																								
Elsterschmätzer (Variable Wheatear) <i>Oenanthe picata</i>			4	50	5	20	5	10	50		1	2	1											
Braunschmätzer (Brown Rockchat) (E) <i>Cercomela fusca</i>			1			3	2												1					
Blaumerle (Blue Rock Thrush) <i>Monticola solitarius</i>							2												1					
Rötelmerle (Chestnut-bellied Rock Thrush) <i>Monticola rufiventris</i>																				1	4	2		
Zimtkehlschnäpper (Rufous-gorgetted Flycatcher) <i>Ficedula strophiate</i>																					2			
Taigaschnäpper (Red-breasted Flycatcher) <i>Ficedula albicilla</i>		5															1	1	ruf					
Zwergschnäpper (Red-breasted flycatcher) <i>Ficedula parva</i>							2				1	2ruf	4											
Elsterschnäpper (Little Pied Flycatcher) <i>Ficedula westermanni</i>																					1			
Brauenschnäpper (Ultramarine Flycatcher) <i>Ficedula superciliaris</i>																			1					
Dreifarbenschnäpper (Slaty-blue Flycatcher) <i>Ficedula tricolor</i>																	1						2	
Braunbrust-Blauschnäpper (Tickell's Blue Flycatcher) <i>Cyornis tickelliae</i>												1	5				1	ruf2						
Rotbauchniltava (Rufous-bellied Niltava) <i>Niltava sundara</i>																					6	1		
Graukopf-Kanarienschnäpper (Grey-headed Canary-Flyca) <i>Culicicapa ceylonensis</i>							ruf	ruf								5	50	ruf	10	1				
Nectariniidae																								
Purpurnektarvogel (Purple Sunbird) <i>Cinnyris asiaticus</i>						>20		10	3	5	2ruf	5	3	10	1									

	Fl.		Jaisalm.		Siana			Little Rann			Banni/Gir NP				Ve.	Fl.	Corbett NP				Gu-Khan			Fl.
	20.11.12	21.11.12	22.11.12	23.11.12	24.11.12	25.11.12	26.11.12	27.11.12	28.11.12	29.11.12	30.11.12	01.12.12	02.12.12	03.12.12	04.12.12	05.12.12	06.12.12	07.12.12	08.12.12	09.12.12	10.12.12	11.12.12	12.12.12	13.12.12
Indien Rajasthan																								
Grünschwanz-Nektarvogel (Green-tailed Sunbird) <i>Aethopyga nipalensis</i>																						1	2	
Schwarzkehl-Nektarvogel (Black-throated Sunbird) <i>Aethopyga saturata</i>																							1	
Scharlachnektarvogel (Crimson Sunbird) <i>Aethopyga siparaja</i>																	3	3	1	2				
Passeridae																								
Haussperling (House Sparrow) <i>Passer domesticus</i>		>100	>100	>500	>100	>100	200	>100	10	50	1000	100	50	2	50			4		10	20	10	50	
Rötelsperling (Russet Sparrow) <i>Passer rutilans</i>																						20	5	
Gelbkehlsperling (Yellow-throated Sparrow) <i>Gymnoris xanthocollis</i>						10	50	100						5										
Sindsperling (Sind Sparrow) (E) (!) <i>Passer pyrrhonotus</i>		6																						
Ploceidae																								
Bayaweber (Baya Weaver) <i>Ploceus philippinus</i>						N	N							N				N	N					
Estrilidae																								
Tigerfink (Red Avadavat) <i>Amandava amandava</i>														2				30	6					
Olivastrild (Green Avadavat) (E) <i>Amandava formosa</i>							6	10																
Malabarfasänchen (Indian Silverbill) <i>Lonchura malabarica</i>		6		20	10	10	20	5			5	20	20		10									
Muskatamadine (Scaly-breasted Munia) <i>Lonchura punctulata</i>		1						1						2				4					1	
Prunellidae																								
Himalayabraunelle (Altai Accentor) <i>Prunella himalayana</i>																					200			
Strichelbraunelle (Rufous-breasted Accentor) <i>Prunella strophiata</i>																							1 ruf	

	Fl.		Jaisalm.		Siana			Little Rann			Banni/Gir NP				Ve.	Fl.	Corbett NP				Gu-Khan			Fl.	
	20.11.12	21.11.12	22.11.12	23.11.12	24.11.12	25.11.12	26.11.12	27.11.12	28.11.12	29.11.12	30.11.12	01.12.12	02.12.12	03.12.12	04.12.12	05.12.12	06.12.12	07.12.12	08.12.12	09.12.12	10.12.12	11.12.12	12.12.12	13.12.12	
Indien Rajasthan																									
Motacillidae																									
Schafstelze (Yellow Wagtail)									>500			1		2		40		ruf							
<i>Motacilla flava</i>																									
Zitronenstelze (Citrine Wagtail)									2			2	1	1						1					
<i>Motacilla citreola</i>																									
Gebirgsstelze (Grey Wagtail)					1		5		1	1			1ruf	1		1	1	1	1						
<i>Motacilla cinerea</i>																									
Bachstelze (White Wagtail)			8		2		1	2			2	2		2	1			3	2	1	5				
<i>Motacilla alba</i>																									
Mamulastelze (White-browed Wagtail)			1											2				2	5	2	1				
<i>Motacilla maderaspatensis</i>																									
Orientpieper (Paddyfield Pipit)																			1						
<i>Anthus rufulus</i>																									
Brachpieper (Tawny Pipit)				10				1	2			5													
<i>Anthus campestris</i>																									
Langschnabelpieper (Long-billed Pipit)				10		2		20	1		2		1						1						
<i>Anthus similis</i>																									
Baumpieper (Tree Pipit)		1																							
<i>Anthus trivialis</i>																									
Waldpieper (Olive-backed Pipit)							2	2												1				5	
<i>Anthus hodgsoni</i>																									
Fringillidae																									
Himalayagrünling (Yellow-breasted Greenfinch) (!!)																				8	2			4	
<i>Carduelis spinoides</i>																									
Wüstengimpel (Trumpeter Finch) (!)											4														
<i>Bucanetes githagineus</i>																									
Dünnschnabelgimpel (Dark-breasted Rosefinch)																						1			
<i>Carpodacus nipalensis</i>																									
Karmingimpel (Common Rosefinch)												2								5				20	
<i>Carpodacus erythrinus</i>																									
Rosenbrauengimpel (Pink-browed Rosefinch) (E)																						2	2		
<i>Carpodacus rodochroa</i>																									

	Fl.		Jaisal.		Siana			Little Rann			Banni/Gir NP				Ve.	Fl.	Corbett NP				Gu-Khan			Fl.
	20.11.12	21.11.12	22.11.12	23.11.12	24.11.12	25.11.12	26.11.12	27.11.12	28.11.12	29.11.12	30.11.12	01.12.12	02.12.12	03.12.12	04.12.12	05.12.12	06.12.12	07.12.12	08.12.12	09.12.12	10.12.12	11.12.12	12.12.12	13.12.12
Indien Rajasthan																								
Emberizidae																								
Haubenammer (Crested Bunting) <i>Melophus lathami</i>								2																
Steinortolan (Grey-necked Bunting) <i>Emberiza buchanani</i>												3												
Hausammer (House Bunting) <i>Emberiza striolata</i>						1						2												
Kappenammer (Black-headed Bunting) <i>Emberiza melanocephala</i>						60																		
Braunkopffammer (Red-headed Bunting) <i>Emberiza bruniceps</i>						3																		
Säugetiere																								
Bengaltiger (Royal Bengal Tiger) <i>Panthera tigris</i>																	Sp	Sp	Sp	Sp				
Leopard (Common Leopard) <i>Panthera pardus</i>								Sp						2										
Indischer Löwe (Indian Lion) <i>Panthera leo goojratensis</i>														8										
Lippenbär (Sloth Bear) <i>Melursus ursinus</i>								Sp																
Rohrkatze (Jungle Cat) <i>Felis chaus</i>						1		1	2															
Asiatische Elefant (Asian wild Elephant) <i>Elephas maximus</i>																		3	8					
Nilgauantilope (Nilgai) <i>Boselaphus tragocamelus</i>		3		12				6	15					10	15									
Hirschziegenantilope (Blackbuck) <i>Antilope cervicapra</i>															40									
Gazelle (Salt Range Gazelle) <i>Gazella salinarum</i>			6	20	5	10	3								2									
Indische Gazelle (Indian Gazelle) <i>Gazella christii</i>												1			2									
Sambarhirsch (Sambar) <i>Cervus unicolor</i>														15				5	7					
Axishirsch (Chital Spotted Deer) <i>Axis axis</i>														100				>500	>300					

	Fl.		Jaisalm.		Siana			Little Rann			Banni/Gir NP				Ve.	Fl.	Corbett NP				Gu-Khan			Fl.
	20.11.12	21.11.12	22.11.12	23.11.12	24.11.12	25.11.12	26.11.12	27.11.12	28.11.12	29.11.12	30.11.12	01.12.12	02.12.12	03.12.12	04.12.12	05.12.12	06.12.12	07.12.12	08.12.12	09.12.12	10.12.12	11.12.12	12.12.12	13.12.12
Indien Rajasthan																								
Muntjakhirsch (Indian Muntjac) <i>Muntiacus muntjac</i>																		2	3					
Wildesel (Khur) <i>Equus hemionus</i>									150	2														
Indisches Wildschwein (Indian Wild Boar) <i>Sus scrofa</i>									2				3				30	20						
Goldschakal (Asian Golden Jackal) <i>Canis aureus</i>								ruf			2							1						
Bengalfuchs (Indian Fox) <i>Vulpes bengalensis</i>									1															
Streifenhyäne (Striped hyena) <i>Hyaena hyaena</i>					5																			
Rhesusaffe (Rhesus Macaque) <i>Macaca mulatta</i>		1	1												1	200	50	100	20	2	30	100		
Hanumanlangur (Common Langur) <i>Presbytis entellus</i>					20	20	200	100					40	15		2	15	10	30	20	20	10		
Wüstenfuchs (Desert Fox) <i>Vulpes vulpes</i>									1															
Schwarznackenhase (Blacknaped Hare) <i>Lepus nigricollis nigricollis</i>		1			3	2					2	2		1										
Bandikutratte (Bandicoot Rat) <i>Bandicota indica</i>							1																	
Indischer Mungo (Common Mongoose) <i>Herpestes edwardsi</i>							2	1	1		1			2										
Indischer Fischotter (Smooth Indian Otter) <i>Lutra perspicillata</i>																	5							
Indischer Riesenflughund (Indian Flying Fox) <i>Pteropus giganteus</i>							5																	
Fünfstreifen-Palmenhörnchen (Fivestriped Palm Squirrel) <i>Funambulus pennanti</i>		5	5		1										2									
Hausmaus (House Mouse) <i>Mus musculus</i>		1	3																					
Wanderratte (Brown Rat) <i>Rattus norvegicus</i>			5																			1		
Indische Wüstenrennmaus (Indian desert jird) <i>Merionis hurrianae</i>				1	Sp	3																		

	Fl.		Jaisal.		Siana			Little Rann			Banni/Gir NP				Ve.	Fl.	Corbett NP				Gu-Khan			Fl.		
	20.11.12	21.11.12	22.11.12	23.11.12	24.11.12	25.11.12	26.11.12	27.11.12	28.11.12	29.11.12	30.11.12	01.12.12	02.12.12	03.12.12	04.12.12	05.12.12	06.12.12	07.12.12	08.12.12	09.12.12	10.12.12	11.12.12	12.12.12	13.12.12		
Indien Rajasthan																										
Gestreiftes Palmenhörnchen (Three-Striped Palm Squirrel) <i>Funambulus palmarum</i>							>50	>50						20											1	
Kleine Fledermaus (undet.)																1										
Amphibien & Reptilien																										
Sumpfkrokodil (Marsh Mugger Crocodile) <i>Crocodylus palustris</i>							2							10				11	10							
Gangesgavial (Gharial Crocodile) <i>Gavialis gangeticus</i>																		15	10							
Blutsaugeragamen (Common Garden Lizard) <i>Colotes versicolor</i>							3		1					1												
Hausgeckos (Northen House Gecko) <i>Hemidactylus flaviviridis</i>									>5						1		1									
Weichschildkröte (Indian flapshell turtle) <i>Lissemys punctata</i>				5				2																		
Wüstenwaran (Desert Monitor) <i>Varanus griseus</i>					1																					
Kachgecko (Warty Rock Gecko) <i>Cyrtopodion kachhensis</i>												1														
Schmetterlinge & Insekten																										
Monarchfalter (Plain Tiger) <i>Danaus chrysippus</i>		>5		10		x		x	x			x														
(Common Rose) <i>Müllerian mimics</i>		1				x																				
(Pioneer / Caper White) <i>Anaphaeis aurota</i>					x																					
(Blue Pansy) <i>Junonia orithya Linnaeus</i>						1																				
Braunauge (large wall brown) <i>Lasiommata maera</i>																									1	
(Tawny Coster) <i>Acraea terpsicore</i>																										x
(Common Jezebel) <i>Delias eucharis</i>																										x
Trauermantel (Camberwell beauty) <i>Nymphalis antiopa</i>																										x

	Fl.		Jaisal.		Siana			Little Rann			Banni/Gir NP				Ve.	Fl.	Corbett NP				Gu-Khan			Fl.	
	20.11.12	21.11.12	22.11.12	23.11.12	24.11.12	25.11.12	26.11.12	27.11.12	28.11.12	29.11.12	30.11.12	01.12.12	02.12.12	03.12.12	04.12.12	05.12.12	06.12.12	07.12.12	08.12.12	09.12.12	10.12.12	11.12.12	12.12.12	13.12.12	
Indien Rajasthan																									
Aurorafalter (White Orange Tip) <i>Ixias marianne</i>														x											
Clouded Yellow <i>Colias spec</i>														x											
Indischer kleiner Fuchs (Indian Tortoiseshell) <i>Aglais kaschmirensis</i>																					1				
Taubenschwanz (humming-bird hawk-moth) <i>Macroglossum stellatarum</i>																					1				
Oelkaefer (blister beetle) <i>Familie Meloidae</i>											1		x												
Schwarzkaefer (darkling beetle) <i>Familie Tenebrionidae</i>							x				x	x													
Schabe (cockroach)												1						1							
Segellibelle (percher) <i>Familie Libellulidae</i>		x																							
Blattwanze (plant bug) <i>Familie Heteroptera</i>							4																		
Erdwanze (burrowing bug) <i>Familie Cydnidae</i>								ruf																	
Ameisenlöwe (antlion) <i>Familie Myrmeleontidae</i>										x	x														
Ödlandschrecke (band-winged grasshopper) <i>Familie Oedipodinae</i>										x															
Skorpion (Scorpion)												>10													
Wegwespe(spider wasp) <i>Familie Pompilidae</i>											1														